

Vorwort

Basel, 1. April 2021

Geschätzte Kundinnen und Kunden

«Von Basel. Für Basel.» steht nicht ohne Grund am Anfang der Vision der Basler Kantonalbank. Seit unserer Gründung im Jahr 1899 fühlen wir uns mit der Bevölkerung und der Wirtschaft der Region Basel stark verbunden. Und besonders im Krisenjahr 2020 war diese Nähe enorm wichtig. Wir können uns an kein anderes Ereignis in jüngster Zeit erinnern, das unser Leben so plötzlich und radikal verändert hat wie die globale Corona-Pandemie

Die Pandemie hat auch unseren Bankbetrieb und die Finanzmärkte stark geprägt, und vor allem im ersten Halbjahr 2020 unser Geschäftsergebnis geschmälert. Dank einer kräftigen Erholung im zweiten Halbjahr konnten wir dennoch einen Konzerngewinn erzielen, der mit 108,3 Mio. CHF nur leicht unter dem Resultat des Vorjahres liegt. Zu diesem erfreulichen Resultat haben auch die Gewinnsteigerung der Bank Cler und die verstärkte Nutzung der gemeinsamen Konzerninfrastruktur wesentlich beigetragen.

Bei Ihnen, geschätzte Kundinnen und Kunden, bedanken wir uns für Ihre Treue und Ihr Vertrauen. Und bei unseren Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Agilität. Beides war angesichts der Tatsache, dass innert Tagen rund 70% der Mitarbeitenden ins Homeoffice gewechselt haben, für das lückenlose Funktionieren der Bank und die enge Begleitung unserer Kundschaft durch die Krise entscheidend. So waren unsere Filialen, unter Einhaltung von Schutzkonzepten und den Hygiene-Regeln des Bundes, das ganze Jahr ohne Unterbruch geöffnet. Weil der Schutz unserer Mitarbeitenden und unserer Kundinnen und Kunden oberste Priorität hat, fand ein grosser Teil der Beratungsgespräche telefonisch oder per Video statt. Mit diesen sowie mit regelmässigen Lageeinschätzungen des Leiters unseres Asset Managements haben wir den Anlegern während der turbulenten Wochen Orientierung an den Aktien- und Finanzmärkten geboten.

Wir konnten 2020 nicht nur unsere Privatkundschaft eng begleiten, sondern auch ein klares Zeichen der Solidarität mit Firmenkunden setzen. Der Konzern BKB leistete grösseren Unternehmen, KMU, Gewerbetreibenden und Selbstständigerwerbenden in verschiedener Weise rasch und unkompliziert Hilfe, um drohende Liquiditätsengpässe abzuwenden. Konzernweit wurden im Rahmen der COVID-19-Programme von Bund und Kantonen über 1500 Limiten in der Höhe von rund 160 Mio. CHF für Überbrückungskredite an KMU gesprochen. Seit Dezember 2020 gibt es zudem für Technologie-Start-ups ein Bürgschaftsprogramm des Kantons Basel-Stadt, bei dem die Basler Kantonalbank als Darlehensgeberin agiert. In positiver Erinnerung behalten wir auch die Aktion «Support Your Locals», die wir im Sommer mit einem grossen Wettbewerb unterstützen durften. Und nicht zuletzt werden wir als «Trostpflaster» für die Absage der PS-Versammlung 2021 die Basler Gastronomie mit ca. CHF 750 000 unterstützen.

Trotz allen Herausforderungen im 2020 haben wir unser Bankgeschäft entlang der strategischen Prioritäten mit Nachdruck weiterentwickelt. Mit dem kontinuierlichen Ausbau der digitalen Dienstleistungen verschaffte insbesondere die Bank Cler mit der Smartphone-App «Zak» den Zugang zu neuen Kundengruppen – inzwischen sind es rund 40 000 Nutzerinnen und Nutzer. Wachsen konnte der Konzern aber auch bei den bestehenden Kundinnen und Kunden. So verzeichnen die konzerneigenen Anlagelösungen eine grosse Nachfrage. Das Volumen ist 2020 erneut um 25% gestiegen und liegt inzwischen über der 2-Milliarden-Grenze. Dabei sind im letzten Jahr 75% der neu angelegten Gelder in die nachhaltigen Varianten geflossen. Dies zeigt, dass das Thema Nachhaltigkeit für unsere Kundschaft weiter an Bedeutung gewinnt

Unser Geschäftsmodell baut auf Sicherheit und Stabilität. Dieser Ansatz hat sich 2020 bewährt und war zentrale Voraussetzung sowohl für die Unterstützung unserer Kundinnen und Kunden als auch für die Umsetzung unserer Wachstumsstrategie. Dank ihrer Kapitalstärke, hohen Liquidität und starken Marktposition ist die Basler Kantonalbank eine der solidesten Banken der Schweiz. Dies hat auch die Rating-Agentur Standard & Poor's im Dezember 2020 mit der Erneuerung des Ratings «AA+» – dem zweitbesten Rating überhaupt – bestätigt. Zudem freuen wir uns, den Kanton Basel-Stadt auch im Krisenjahr 2021 kräftig unterstützen zu können, mit einer unverändert hohen Gesamtablieferung von 77,0 Mio. CHF. Ebenso stabil bleibt die Dividende von CHF 3.10 (brutto) pro BKB Partizipationsschein.

Wir wollen im Jahr 2021 die Art und Weise, wie wir mit Ihnen, geschätzte Kundinnen und Kunden, interagieren, weiter verbessern. Wir werden Sie noch konsequenter von Ihren Zielen ausgehend beraten. Gleichzeitig wollen wir in unseren Kernprozessen, wie der Hypothekenvergabe, effizienter und schneller werden, indem wir moderne Technologien einsetzen. Und wir werden uns noch stärker auf die Nachhaltigkeit im Betrieb und beim Angebot sowie auf die Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden fokussieren.

Wir laden Sie nun ein, unseren Geschäftsbericht 2020 zu studieren. Sie finden darin alle wichtigen Informationen zum abgelaufenen Geschäftsjahr. Selbstverständlich sind wir immer offen für Ihre Anregungen, für Lob wie auch für Kritik.

Wir wünschen Ihnen viel Zuversicht und eine baldige Rückkehr in die ersehnte Normalität. Vor allem aber wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen gute Gesundheit.

Herzliche Grüsse Basler Kantonalbank

Adrian Bult Präsident des Bankrats Basil Heeb

Jahresabschluss Stammhaus BKB

Stammhaus Basler Kantonalbank – auf einen Blick

Bilanz – vor Gewinnverwendung

Erfolgsrechnung

Gewinnverwendung

Bilanz - nach Gewinnverwendung

Geldflussrechnung

Eigenkapitalnachweis

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze Stammhaus

Basler Kantonalbank

Information zur Bilanz

Informationen zu den Ausserbilanzgeschäften

Informationen zur Erfolgsrechnung

Weitere Angaben

Bericht der Revisionsstelle

Stammhaus Basler Kantonalbank – auf einen Blick

Bilanz		31.12.2020	31.12.2019
Bilanzsumme	in 1000 CHF	35 790 197	27 304 637
- Veränderung	in %	31,1	0,7
Kundenausleihungen	in 1000 CHF	16 449 106	15 567 643
- davon Hypothekarforderungen	in 1000 CHF	13 454 723	12 863 522
Kundeneinlagen	in 1000 CHF	16 776 764	14 039 294
Kundengelder ¹	in 1000 CHF	16 779 143	14 043 914
Ausgewiesene eigene Mittel (inkl. Jahresgewinn)	in 1000 CHF	3 407 807	3 372 253
Ausgewiesene eigene Mittel (nach Gewinnverwendung)	in 1000 CHF	3 323 653	3 288 099
Erfolgsrechnung		2020	2019
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	in 1000 CHF	164 227	173 857
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	in 1000 CHF	73 969	69 822
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	in 1000 CHF	46 209	59 136
Übriger ordentlicher Erfolg	in 1000 CHF	80 272	72 765
Geschäftsertrag	in 1000 CHF	364 677	375 580
- Veränderung	in %	-2,9	1,5
Geschäftsaufwand	in 1000 CHF	227 176	216 148
- Veränderung	in %	5,1	4,7
Abschreibungen und Rückstellungen	in 1000 CHF	-18 743	-21 153
Geschäftserfolg	in 1000 CHF	118 758	138 279
- Veränderung	in %	-14,1	-27,3
Jahresgewinn	in 1000 CHF	98 561	100 757
- Veränderung	in %	-2,2	-2,3
v		,	·
Kennzahlen Rentabilität		2020	2019
Eigenkapitalrendite (Jahresgewinn vor Reserven / durchschn. Eigenkapital)	in %	3,6	4,2
Kennzahlen Bilanz		31.12.2020	31.12.2019
Kundenausleihungen in % der Bilanzsumme	in %	46.0	57,0
Kundeneinlagen in % der Bilanzsumme	in %	46,9	51,4
Refinanzierungsgrad I (Kundengelder/Kundenausleihungen) ¹	in %	102,0	90,2
Refinanzierungsgrad II (Publikumsgelder/Kundenausleihungen) ²	in %	142,1	125,4
Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote)	in %	18.6	19,6
Kernkapitalquote (T1-Quote)	in %	19,0	20,0
Gesamtkapitalquote	in %	19,0	20,0
Eigenmittelzielgrösse ³	in %	12,0	12,4
Leverage Ratio	in %	10,2	10,8
Durchschn. Quote für die kurzfristige Liquidität (LCR) – 4. Quartal	in %	229,3	150,5
Kennzahlen Erfolgsrechnung		2020	2019
Cost-Income Ratio (Geschäftsaufwand/Bruttoertrag) ⁴	in %	60,8	57,6
West- (December)		04.40.0000	04.40.0040
Werte/Ressourcen		31.12.2020	31.12.2019
Anzahl Mitarbeitende		937	842
Anzahl Geschäftsstellen		14	15

¹ Kundengelder (Kundeneinlagen, Kassenobligationen).

² Publikumsgelder (Kundeneinlagen, Kassenobligationen, Anleihen und Pfandbriefdarlehen).

³ Die Eigenmittelzielgrösse setzt sich zusammen aus den Mindesteigenmitteln von 8% sowie einem Eigenmittelpuffer von 4% für die Banken der Kategorie 3 gemäss Anhang 8 ERV, zuzüglich des antizyklischen Kapitalpuffer (vom Bundesrat am 27. März 2020 aufgrund der Corona-Krise deaktiviert).

⁴ Bruttoertrag (Geschäftsertrag ohne Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft).

Bilanz – vor Gewinnverwendung

Aktiven	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung absolut	Veränderung in %
Flüssige Mittel	in 1000 CHF 8 580 168	in 1000 CHF 3 894 235	4 685 933	
Forderungen gegenüber Banken	2 795 840	3 021 290	-225 450	-7,5
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	2 329 318	21 000	2 308 318	
Forderungen gegenüber Kunden	2 994 383	2 704 121	290 262	10,7
Hypothekarforderungen	13 454 723	12 863 522	591 201	4,6
Handelsgeschäft	2 750 267	2 401 113	349 154	14,5
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer	513 141	399 330	113 811	28,5
Finanzinstrumente	010111	000 000	110011	20,0
Finanzanlagen	1 383 378	1 070 428	312 950	29,2
Aktive Rechnungsabgrenzungen	71 340	63 947	7 393	11,6
Beteiligungen	740 762	742 655	-1 893	-0,3
Sachanlagen	94 773	100 497	-5 724	-5,7
Sonstige Aktiven	82 104	22 499	59 605	-
Total Aktiven	35 790 197	27 304 637	8 485 560	31,1
Total nachrangige Forderungen	8 934	12 532	-3 598	-28,7
 davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht 	_	_		_
Passiven Verrifishtungen gegenüber Penken	0.405.750	0.500.500	2.000.010	00.0
Verpflichtungen gegenüber Banken	6 435 756	3 529 538	2 906 218	82,3
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	1 682 174	14 519	1 667 655	-
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	16 776 764	14 039 294	2 737 470	19,5
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	11	-	11	-
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	215 054	146 812	68 242	46,5
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	256 600	338 373	-81 773	-24,2
Kassenobligationen	2 379	4 620	-2 241	-48,5
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	6 587 208	5 481 498	1 105 710	20,2
Passive Rechnungsabgrenzungen	90 169	60 260	29 909	49,6
Sonstige Passiven	319 878	285 429	34 449	12,1
Rückstellungen	16 397	32 041	-15 644	-48,8
Reserven für allgemeine Bankrisiken	2 494 096	2 473 096	21 000	0,8
Gesellschaftskapital	354 150	354 150	_	-
Gesetzliche Kapitalreserve	147 750	147 750	_	_
- davon Reserven aus Kapitaleinlagen	90 152	90 152	_	_
- davon übrige Reserven	57 598	57 598	_	_
Gesetzliche Gewinnreserve	319 712	318 165	1 547	0,5
Freiwillige Gewinnreserve	71 800	56 300	15 500	27,5
Eigene Kapitalanteile (Minusposition)	-80 627	-80 627	_	_
- gegen Reserven aus Kapitaleinlagen	-67 839	-67 839	_	_
- Übrige	-12 788	-12 788	_	-
Gewinnvortrag	2 365	2 662	-297	-11,2
Jahresgewinn	98 561	100 757	-2 196	-2,2
Total Passiven	35 790 197	27 304 637	8 485 560	31,1
Total nachrangige Verpflichtungen	100 536	102 242	-1 706	-1,7
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	100 536	102 242	-1 706	-1,7
Ausserbilanzgeschäfte				
	218 312	215 038	3 274	1,5
Eventualverpflichtungen Unwiderrufliche Zusagen	218 312 3 060 347	215 038 2 409 164	3 274 651 183	1,5 27,0

Erfolgsrechnung

Erfolg aus dem Zinsengeschäft	2020 in 1000 CHF	2019 in 1000 CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
Zins- und Diskontertrag	234 873	215 670	19 203	8,9
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	3 370	5 389	-2 019	-37,5
Zinsaufwand	-64 778	-47 483	-17 295	36,4
Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	173 465	173 576	-111	-0,1
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	-9 238	281	-9 519	_
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	164 227	173 857	-9 630	-5,5
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	57 011	54 008	3 003	5,6
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	7 382	5 660	1 722	30,4
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	18 669	19 495	-826	-4,2
Kommissionsaufwand	-9 093	-9 341	248	-2,7
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	73 969	69 822	4 147	5,9
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	46 209	59 136	-12 927	-21,9
Übriger ordentlicher Erfolg				
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	30	95	-65	-68,4
Beteiligungsertrag	33 440	38 665	-5 225	-13,5
Liegenschaftenerfolg	1 277	1 312	-35	-2,7
Anderer ordentlicher Ertrag	47 666	34 781	12 885	37,0
Anderer ordentlicher Aufwand	-2 141	-2 088	-53	2,5
Übriger ordentlicher Erfolg	80 272	72 765	7 507	10,3
Geschäftsertrag	364 677	375 580	-10 903	-2,9
Geschäftsaufwand				
Personalaufwand	-142 835	-128 292	-14 543	11,3
Sachaufwand	-75 541	-79 056	3 515	-4,4
Abgeltung der Staatsgarantie	-8 800	-8 800	-	-
Geschäftsaufwand	-227 176	-216 148	-11 028	5,1
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-21 238	-19 018	-2 220	11,7
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	2 495	-2 135	4 630	-
Geschäftserfolg	118 758	138 279	-19 521	-14,1
Ausserordentlicher Ertrag	874	278	596	
Ausserordentlicher Aufwand	_	_	_	_
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-21 000	-37 800	16 800	-44,4
Steuern	-71		-71	
Jahresgewinn	98 561	100 757	-2 196	-2,2

Gewinnverwendung

Gewinnverwendung	2020 in 1000 CHF	2019 in 1000 CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
Jahresgewinn	98 561	100 757	-2 196	-2,2
Gewinnvortrag vom Vorjahr	2 365	2 662	-297	-11,2
Bilanzgewinn	100 926	103 419	-2 493	-2,4
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	1 400	1 400	- -	_
Zuweisung an die freiwillige Gewinnreserve	13 000	15 500	-2 500	-16,1
Dividende auf das Partizipationsscheinkapital	15 954	15 954	_	_
Entschädigung Dotationskapital	213	1 581	-1 368	-86,5
Ordentliche Ablieferung an den Kanton Basel-Stadt	67 987	66 619	1 368	2,1
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	2 372	2 365	7	0,3

Dividende	2020	2019
	in CHF	in CHF
Pro Partizipationsschein von CHF 8.50 nominal		
- Dividende brutto	3.10	3.10
Abzüglich eidg. Verrechnungssteuer 35%	1.10	1.10
- Dividende netto	2.00	2.00
Gutschrift PS-Dividende am	4.5.2021	3.6.2020

Bilanz – nach Gewinnverwendung

Aktiven	31.12.2020 in 1000 CHF	31.12.2019 in 1000 CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
Flüssige Mittel	8 580 168	3 894 235	4 685 933	_
Forderungen gegenüber Banken	2 795 840	3 021 290	-225 450	-7,5
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	2 329 318	21 000	2 308 318	=
Forderungen gegenüber Kunden	2 994 383	2 704 121	290 262	10,7
Hypothekarforderungen	13 454 723	12 863 522	591 201	4,6
Handelsgeschäft	2 750 267	2 401 113	349 154	14,5
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer	513 141	399 330	113 811	28,5
Finanzinstrumente				,
Finanzanlagen	1 383 378	1 070 428	312 950	29,2
Aktive Rechnungsabgrenzungen	71 340	63 947	7 393	11,6
Beteiligungen	740 762	742 655	-1 893	-0,3
Sachanlagen	94 773	100 497	-5 724	-5,7
Sonstige Aktiven	82 104	22 499	59 605	_
Total Aktiven	35 790 197	27 304 637	8 485 560	31,1
Total nachrangige Forderungen	0.024	12.522	2 500	-28,7
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	8 934	12 532	-3 598	-28,/
- davon mit wandiungspilicht und/oder Forderungsverzicht				
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken	6 435 756	3 529 538	2 906 218	82,3
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	1 682 174	14 519	1 667 655	-
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	16 844 964	14 107 494	2 737 470	19,4
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	11	_	11	-
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer	215 054	146 812	68 242	46,5
Finanzinstrumente				
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit	256 600	338 373	-81 773	-24,2
Fair-Value-Bewertung	0.070			
Kassenobligationen	2 379	4 620	-2 241	-48,5
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	6 587 208	5 481 498	1 105 710	20,2
Passive Rechnungsabgrenzungen	90 169	60 260	29 909	49,6
Sonstige Passiven	335 832	301 383	34 449	11,4
Rückstellungen	16 397	32 041	-15 644	-48,8
Reserven für allgemeine Bankrisiken	2 494 096	2 473 096	21 000	0,8
Gesellschaftskapital	354 150	354 150	-	
Gesetzliche Kapitalreserve	147 750	147 750		
- davon Reserven aus Kapitaleinlagen	90 152	90 152	_	
- davon übrige Reserven	57 598	57 598		
Gesetzliche Gewinnreserve	321 112	319 565	1 547	0,5
Freiwillige Gewinnreserve	84 800	71 800	13 000	18,1
Eigene Kapitalanteile (Minusposition)	-80 627	-80 627	-	
- gegen Reserven aus Kapitaleinlagen	-67 839	-67 839		
- Übrige	-12 788	-12 788		_
Gewinnvortrag	2 372	2 365	7	0,3
Total Passiven	35 790 197	27 304 637	8 485 560	31,1
Total nachrangige Verpflichtungen	100 536	102 242	-1 706	-1,7
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	100 536	102 242	-1 706	-1,7
Ausserbilanzgeschäfte				
Eventualverpflichtungen	218 312	215 038	3 274	1,5
Unwiderrufliche Zusagen				
	3 060 347	2 409 164	651 183	27,0
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	67 379	67 379		_

Geldflussrechnung

	2020 Geldzufluss in 1000 CHF	2020 Geldabfluss in 1000 CHF	2019 Geldzufluss in 1000 CHF	2019 Geldabfluss in 1000 CHF
Geldfluss aus Betrieb und Kapital	58 561	1111000 0111	28 095	_
Geldfluss aus operativem Ergebnis (Innenfinanzierung)	72 036		53 231	_
Periodenerfolg	98 567	_	99 328	_
Veränderung der Reserven für allgemeine Bankrisiken	21 000	_	37 800	_
Abschreibungen auf den Sachanlagen	19 345	_	17 274	_
Abschreibungen von zur Veräusserung bestimmten Liegenschaften	-	1 623	288	_
Wertanpassungen von Finanzanlagen	2 142	1 237	1 717	12 492
Wertanpassungen von Beteiligungen	1 893	6	2 814	1 386
Veränderungen der ausfallrisikobedingten	9 451	213	392	672
Wertberichtigungen sowie Verluste				
Sonstige Wertberichtigungen	-	1 008	1 447	=
Übrige Rückstellungen	634	15 270	1 720	6 811
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-	7 393	-	3 476
Passive Rechnungsabgrenzungen	29 907	-	=	557
Dividende Vorjahr	-	84 154	-	84 154
Geldfluss aus Eigenkapitaltransaktionen	146		129	-
Kapitalreserve	146	-	147	_
Veränderung eigener Beteiligungstitel	-	0	12	30
Geldfluss aus Vorgängen in den Sachanlagen		13 622	-	25 265
Beteiligungen	-	_	301	11 285
Bankgebäude	358	5 795	_	1 463
Andere Liegenschaften	_	323	_	533
Übrige Sachanlagen	-	3 760	_	6 933
Software	-	4 102	_	5 352
Geldfluss aus dem Bankgeschäft: Mittel- und langfristiges Geschäft (> 1 Jahr)		73 081	-	693 396
Geldfluss aus dem Interbankengeschäft	10 000		-	50 000
 Forderungen gegenüber Banken 	10 000	_		50 000
 Verpflichtungen gegenüber Banken 	_	-	_	
Geldfluss aus dem Kundengeschäft		851 403	-	967 249
- Forderungen gegenüber Kunden	_	174 241	_	125 880
- Hypothekarforderungen	182	600 103	647	828 236
 Verpflichtungen aus Kundeneinlagen 	_	75 000	_	10 580
- Kassenobligationen	-	2 241	55	3 255
Geldfluss aus Finanzanlagen		312 232	-	410 900
- Obligationen	10 350	324 295	76 600	487 500
- Beteiligungstitel/Edelmetalle	-	-		
- Liegenschaften	1 713	_	_	
Geldfluss aus dem Kapitalmarktgeschäft	1 105 710		821 791	
- Obligationenanleihen	460 761	111 051	575 000	55 952
- Pfandbriefdarlehen	772 000	16 000	311 465	8 722
T I G I G G G G G G G G G G G G G G G G				
Geldfluss aus übrigen Bilanzpositionen		25 156	_	87 039
	-	25 156 59 605	- 56 750	87 039

	2020 Geldzufluss in 1000 CHF	2020 Geldabfluss in 1000 CHF	2019 Geldzufluss in 1000 CHF	2019 Geldabfluss in 1000 CHF
Geldfluss aus dem Bankgeschäft: Kurzfristiges Geschäft (< 1 Jahr)	4 700 454		-	755 389
Geldfluss aus dem Interbankengeschäft	3 121 669		_	1 895 138
- Forderungen gegenüber Banken	215 451	_	_	423 779
- Verpflichtungen gegenüber Banken	2 906 218	_	-	1 471 359
Geldfluss aus dem Kundengeschäft	2 055 268		1 275 072	_
- Forderungen gegenüber Kunden	30	116 570	225 902	392
- Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	-	2 308 318		-
 Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften 	1 667 656	-	-	158 649
- Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	2 812 470	_	1 208 211	_
Geldfluss aus dem Handelsgeschäft		349 142	-	58 721
- Forderungen aus Handelsgeschäften	-	349 154	=	53 387
- Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	11	_		5 334
Geldfluss aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung		81 772	-	8 383
 Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung 	-	81 772	-	8 383
Geldfluss aus Wiederbeschaffungswerten derivativer Finanzinstrumente		45 569	-	68 220
- Positive Wiederbeschaffungswerte	-	113 811	31 345	-
- Negative Wiederbeschaffungswerte	68 242	-		99 565
Veränderung Fonds Liquidität	4 685 933	-	_	1 420 690

Eigenkapitalnachweis

	Gesellschaftskapital	Gesetzliche Kapital- reserve	Gesetzliche Gewinn- reserve	Reserven für allgemeine Bankrisiken	Freiwillige Ge- winnreserven und Gewinn- bzw. Verlust- vortrag	Eigene Kapi- talanteile (Mi- nusposition)	Jahresgewinn	Total Eigenkapital
	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF
Eigenkapital am Anfang der Berichtsperiode	354 150	147 750	318 165	2 473 096	58 962	-80 627	100 757	3 372 253
Gewinnverwendung 2019								
 Zuweisung an gesetz- liche Gewinnreserve 	-	_	1 400	_	-	-	-1 400	<u>-</u>
 Zuweisung an freiwilli- gen Gewinnreserve 	-	_	-	_	15 500	-	-15 500	_
- Dividende	_	-	147	-	-	_	-15 954	-15 807
 Ausschüttung an Kanton 	-	-	-	=	-	-	-68 200	-68 200
 Nettoveränderung Ge- winnvortrag 	-	-	-	=	-297	=	297	_
Andere Zuweisungen (Entnahmen) der Reserven für allgemeine Bankrisiken	-	-	-	21 000	_	-	-	21 000
Jahresgewinn							98 561	98 561
Eigenkapital am Ende der Berichtsperiode	354 150	147 750	319 712	2 494 096	74 165	-80 627	98 561	3 407 807

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze Stammhaus Basler Kantonalbank

Grundlagen

Die vorliegende Jahresrechnung stellt die wirtschaftliche Lage der Bank so dar, dass sich Dritte ein zuverlässiges Urteil bilden können (statutarischer Einzelabschluss mit zuverlässiger Darstellung). Die der Konzernrechnung zugrunde liegenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze finden grundsätzlich auch bei der Erstellung des Abschlusses des Stammhauses Basler Kantonalbank Anwendung. Im Gegensatz zum Konzernabschluss kann der statutarische Einzelabschluss mit zuverlässiger Darstellung stille Reserven enthalten.

Beteiligungen

Unter den «Beteiligungen» werden alle im Eigentum der Bank befindlichen Beteiligungstitel von Unternehmen, die mit der Absicht der dauernden Anlage gehalten werden, unabhängig vom stimmberechtigten Anteil bilanziert.

Alle Beteiligungen werden zum Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bzw. nach dem Niederstwertprinzip bilanziert. Eine Abschreibung wird als betriebswirtschaftlich notwendig beurteilt, wenn der Buchwert über dem anteiligen Eigenkapital der Beteiligungsgesellschaft liegt oder sonstige Anzeichen einer Wertbeeinträchtigung am Bilanzstichtag vorliegen. Unbedeutende Beteiligungen werden generell sofort im Jahr des Erwerbs über die Position «Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten» vollständig abgeschrieben. Eine Zuschreibung erfolgt bis höchstens zum gesetzlichen Höchstwert, sofern der unter den Anschaffungswert gefallene Wert in der Folge wieder steigt. Bei nicht kotierten Gesellschaften erfolgt eine Zuschreibung nur, wenn sie nachhaltig ist und CHF 500 000 übersteigt. Die Verbuchung der Zuschreibung erfolgt über den «Ausserordentlichen Ertrag».

Reserven für allgemeine Bankrisiken

Die Bildung der Reserven für allgemeine Bankrisiken kann zusätzlich aufgrund einer Umbuchung von betriebswirtschaftlich nicht mehr erforderlichen Wertberichtigungen und Rückstellungen, soweit diese zulasten der Position «Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste» gebildet wurden, oder mittels Umbuchung von stillen Reserven in der Position «Rückstellung» erfolgen.

Gesetzliche Kapitalreserve, gesetzliche Gewinnreserve und freiwillige Gewinnreserve

Die Äufnung der «Gesetzlichen Gewinnreserve» erfolgt gemäss den Vorschriften des Obligationenrechts. Die Bildung der «Freiwilligen Gewinnreserven» wird aufgrund von Statuten (BKB Gesetz) und/oder Beschlüssen des Regierungsrats vorgenommen. Differenzen zwischen zufliessenden Mitteln und Buchwert aus der Veräusserung von eigenen Kapitalanteilen werden der «Gesetzlichen Gewinnreserve» zugeschrieben (Mehrwert) bzw. belastet (Minderwert).

Auslagerung von Geschäftsbereichen (Outsourcing)

Die Basler Kantonalbank lagert die folgenden als Outsourcing beschriebenen Geschäftsbereiche aus:

Outsourcing-Partner	Geschäftsbereich
Avaloq Sourcing (Switzerland & Liechtenstein) SA, Bioggio	Wertschriftenadministration
HypothekenZentrum AG, Zürich	Aufbewahrung von physischen Schuldbriefen
PPA GmbH, Glattbrugg	Digitalisierung Kreditprozess
RSN (Risk Solution Network AG)	Ratingsystem im Kreditrisikomanagement
SIX SIS AG, Olten	Treuhänderische Verwaltung von Register-Schuldbriefen betreffend die vom
	Hypotheken-Zentrum erworbenen Hypothekarforderungen (CAT)
Swiss Post Solutions AG, Zürich	Druck und Versand der Bankkorrespondenz
Swisscom (Schweiz) AG, Ittigen	Betrieb Avaloq, E-Banking und GAA-Server
	Abwicklung Zahlungsverkehr
ti&m AG, Zürich	IT-Hosting

Die beschriebenen Auslagerungen wurden im Sinne der FINMA-Vorschriften mit detaillierten Service Level Agreements (SLA) beziehungsweise durch jeweilige Vertragswerke geregelt. Im Rahmen dieser Outsourcing-Lösungen werden keine Kundendaten ins Ausland übertragen. Sämtliche Mitarbeitenden der erwähnten Dienstleister sind in Bezug auf alle Daten dem Geschäftsgeheimnis der Bank und dem Bankkundengeheimnis unterstellt.

Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze des Stammhauses BKB wurden per 1.1.2020 an die in Kraft getretene Rechnungslegungsverordnung-FINMA (ReIV-FINMA) sowie die Richtlinien der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA-Rundschreiben 2020/1 «Rechnungslegung Banken») angepasst.

Die der Konzernrechnung zugrunde liegenden Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze finden grundsätzlich auch bei der Erstellung des Abschlusses des Stammhauses Basler Kantonalbank Anwendung.

Firma, Rechtsform und Sitz der Bank

Für die Erläuterungen über Firma, Rechtsform und Sitz der Bank wird auf das Kapitel «Erläuterungen im Konzern» im Anhang des Konzerns verwiesen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die weltweite Verbreitung des Coronavirus hat einschneidende Massnahmen durch die Politik und die Gesundheitsbehörden zur Folge. Die Wirtschaft wird weiterhin mit Herausforderungen konfrontiert und das gesellschaftliche Zusammenleben ist teilweise stark eingeschränkt. Der Konzern BKB beobachtet die Entwicklungen aufmerksam und prüft seinerseits laufend Massnahmen, welche geeignet sind, um den negativen Auswirkungen frühzeitig zu begegnen, und setzt diese gezielt um. Auch wenn sich die Auswirkungen für das kommende Jahr noch nicht quantifizieren lassen, so ist zu erwarten, dass die Corona-Krise den Geschäftsverlauf erneut prägen wird.

Risikomanagement

Für die Erläuterungen des Risikomanagements (inkl. Risikobeurteilung) im Stammhaus Basler Kantonalbank wird auf das Kapitel «Erläuterungen des Risikomanagements» im Anhang Konzern verwiesen.

Angewandte Methode zur Identifikation von Ausfallrisiken und zur Festlegung des Wertberichtigungsbedarfs

Für die Erläuterungen der angewandten Methode zur Identifikation von Ausfallrisiken und zur Festlegung des Wertberichtigungsbedarfs im Stammhaus Basler Kantonalbank wird auf das Kapitel «Angewandte Methode zur Identifikation von Ausfallrisiken und zur Festlegung des Wertberichtigungsbedarfs» im Anhangs des Konzerns verwiesen.

Bewertung der Deckungen

Für die Erläuterungen zur Bewertung der Deckungen im Stammhaus Basler Kantonalbank wird auf das Kapitel «Bewertung der Deckungen» im Anhang des Konzerns verwiesen.

Geschäftspolitik beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten und Hedge Accounting

Für die Erläuterungen zur Geschäftspolitik beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten und Hedge Accounting im Stammhaus Basler Kantonalbank wird auf das Kapitel «Geschäftspolitik beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten und Hedge Accounting» im Anhang des Konzerns verwiesen.

Information zur Bilanz

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (Aktiven und Passiven)

	31.12.2020 in 1000 CHF	31.12.2019 in 1000 CHF
Buchwert der Forderungen aus Barhinterlagen im Zusammenhang mit Securities Borrowing und Reverse-Repurchase-Geschäften ¹	2 329 318	21 000
Buchwert der Verpflichtungen aus Barhinterlagen im Zusammenhang mit Securities Lending und Repurchase-Geschäften	1 682 174	14 519
Buchwert der im Rahmen von Securities Lending ausgeliehenen oder im Rahmen von Securities Borrowing als Sicherheiten gelieferten sowie von Repurchase-Geschäften transferierten Wertschriften im eigenen Besitz	1 841 898	15 695
 – davon bei denen das Recht zur Weiterveräusserung oder Verpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde 	1 841 898	15 695
Fair Value der im Rahmen von Securities Lending als Sicherheiten oder im Rahmen von Securities Borrowing geborgten sowie von Reverse-Repurchase-Geschäften erhaltenen Wertschriften, bei denen das Recht zum Weiterverkauf oder zur Weiterverpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	6 874 321	22 057
- davon weiterverpfändete Wertschriften	4 728 146	232
- davon weiterveräusserte Wertschriften	14 669	166

¹ Vor Berücksichtigung allfälliger Nettingverträge.

Deckungen von Forderungen und Ausserbilanzgeschäften

Ausleihungen		Total		
(vor Verrechnung mit den Wertberichtigungen)	Hypothekarische Deckung in 1000 CHF	Andere Deckung in 1000 CHF	Ohne Deckung in 1000 CHF	in 1000 CHF
Forderungen gegenüber Kunden	58 413	454 479	2 561 454	3 074 346
Hypothekarforderungen	13 454 724	_	88 063	13 542 787
- Wohnliegenschaften	9 715 998	-	16 644	9 732 642
 Büro- und Geschäftshäuser 	2 075 532	-	4 115	2 079 647
- Gewerbe und Industrie	1 516 168	_	20 715	1 536 883
– Übrige	147 026	-	46 589	193 615
Total Ausleihungen 31.12.2020	13 513 137	454 479	2 649 517	16 617 133
Anteil in %	81,3	2,7	16,0	100,0
Total Ausleihungen 31.12.2019	12 897 898	431 649	2 386 713	15 716 260
Anteil in %	82,1	2,7	15,2	100,0

Ausleihungen (nach Verrechnung mit den Wertberichtigungen)

Total Ausleihungen 31.12.2020	13 513 137	454 479	2 481 490	16 449 106
Anteil in %	82,1	2,8	15,1	100,0
Total Ausleihungen 31.12.2019	12 897 898	431 649	2 238 096	15 567 643
Anteil in %	82,8	2,8	14,4	100,0
Ausserbilanz				
Eventualverpflichtungen	4 508	33 265	180 539	218 312
Unwiderrufliche Zusagen	37 565	236 784	2 785 998	3 060 347
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	-	-	67 379	67 379
Total Ausserbilanz 31.12.2020	42 073	270 049	3 033 916	3 346 038
Total Ausserbilanz 31.12.2019	34 309	64 605	2 592 667	2 691 581

Gefährdete Forderungen

	Bruttoschuldbetrag	Geschätzte Verwertungs- erlöse der Sicherheiten ¹	Nettoschuldbetrag	Einzelwertberichtigungen
	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF
Gefährdete Forderungen 31.12.2020	59 253	11 252	48 001	47 055
Gefährdete Forderungen 31.12.2019	29 085	8 778	20 307	14 398

¹ Kredit bzw. Veräusserungswert pro Kunde (massgebend ist der tiefere der beiden Werte).

Die deutliche Erhöhung der gefährdeten Forderungen gegenüber dem Vorjahr ist auf die Coronapandemie zurückzuführen. Der Nettoschuldbetrag übersteigt die Einzelwertberichtigungen der gefährdeten Forderungen um 1,0 Mio. CHF. Dies liegt daran, dass aufgrund von Erfahrungswerten nicht bei allen Forderungen der gesamte Nettoschuldbetrag wertberichtigt wird (z.B. pauschalierte Einzelwertberichtigungen).

Handelsgeschäft und übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung (Aktiven und Passiven)

Aktiven	31.12.2020 in 1000 CHF	31.12.2019 in 1000 CHF	Veränderung absolut
Handelsgeschäft	2 750 267	2 401 113	349 154
Schuldtitel, Geldmarktpapiere, -geschäfte	158 284	323 573	-165 289
- davon kotiert	158 284	323 573	-165 289
Beteiligungstitel	2 159 298	1 909 737	249 561
Edelmetalle und Rohstoffe	432 685	167 803	264 882
Total Aktiven	2 750 267	2 401 113	349 154
 davon repofähige Wertschriften gemäss Liquiditätsvorschriften 	50 489	84 897	-34 408

Verpflichtungen	31.12.2020 in 1000 CHF	31.12.2019 in 1000 CHF	Veränderung absolut
Handelsgeschäft	11	-	11
Beteiligungstitel	11	_	11
Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung	256 600	338 373	-81 773
Strukturierte Produkte	256 600	338 373	-81 773
Total Verpflichtungen	256 611	338 373	-81 762
 davon mit einem Bewertungsmodell ermittelt 	256 600	338 373	-81 773

Derivative Finanzinstrumente (Aktiven und Passiven)

			Handelsinstrumente		Absic	herungsinstrumente
	Positive Wieder- beschaffungs- werte	Negative Wie- der- beschaffungs- werte	Kontrakt- volumen	Positive Wieder- beschaffungs- werte	Negative Wie- der- beschaffungs- werte	Kontrakt volumer
	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF
Zinsinstrumente						
Terminkontrakte inkl. Forward Rate Agreements	10	-	400 000	-	-	-
Swaps	3 909 581	3 638 298	205 929 237	568 654	410 669	35 303 344
Futures				-	_	-
Optionen (OTC)	13 005	32 070	1 113 878	_	_	-
Optionen (exchange traded)	_	_		_		-
Devisen/Edelmetalle						
Terminkontrakte	257 383	280 142	28 294 354	-	-	-
Kombinierte Zins-/Währungsswaps	-	-		-	-	-
Futures	_	_	_	-	-	-
Optionen (OTC)	65 293	70 272	8 654 871	-	-	-
Optionen (exchange traded)						-
Beteiligungstitel/Indices						
Terminkontrakte	_	_	_	_	_	-
Swaps	_	_	_	-	-	-
Futures	_	_	2 468 693	_	_	-
Optionen (OTC)	14 949	56 763	1 503 777	-	-	-
Optionen (exchange traded)	37 297	42 860	1 227 508	_		-
Total vor Berücksichtigung der Nettingverträge 31.12.2020	4 297 518	4 120 405	249 592 318	568 654	410 669	35 303 344
 davon mit einem Bewertungsmodell ermittelt 31.12.2020 	4 260 221	4 077 545		568 654	410 669	
Total vor Berücksichtigung der Nettingverträge 31.12.2019	4 597 036	4 384 901	260 992 951	483 527	358 608	30 098 65
 davon mit einem Bewertungsmodell ermittelt 31.12.2019 	4 590 032	4 365 449		483 527	358 608	

Für die Angaben nach Berücksichtigung der Nettingverträge verweisen wir auf die nachfolgende Tabelle $\underline{\text{``Derivative Finanzin-strumente nach Gegenparteien'}}$ ».

Derivative Finanzinstrumente nach Gegenparteien

	Positive Wiederbe (nach Berücksichtigun	eschaffungswerte g der Nettingverträge)	Negative Wiederbeschaffungswerte (nach Berücksichtigung der Nettingverträge)		
	31.12.2020 in 1000 CHF	31.12.2019 in 1000 CHF	31.12.2020 in 1000 CHF	31.12.2019 in 1000 CHF	
Banken und Wertpapierhäuser	70 222	42 957	85 586	85 151	
Übrige Kunden	442 919	356 373	129 468	61 661	
Total	513 141	146 812			

Finanzanlagen

	Buch	nwert	Fair \	/alue
	31.12.2020 in 1000 CHF	31.12.2019 in 1000 CHF	31.12.2020 in 1000 CHF	31.12.2019 in 1000 CHF
Schuldtitel	1 367 216	1 052 034	1 404 605	1 086 635
 davon mit Halteabsicht bis Endfälligkeit 	1 367 216	1 052 034	1 404 605	1 086 635
 zur Veräusserung bestimmt 	_	_	_	_
Beteiligungstitel	15 570	17 712	15 570	17 712
- davon qualifizierte Beteiligungen ¹	_	_	_	_
Aus dem Kreditgeschäft übernommene und zum Wiederverkauf bestimmte Liegenschaften und Waren	592	682	592	682
Total Finanzanlagen	1 383 378	1 070 428	1 420 767	1 105 029
 davon repofähige Wertschriften gemäss Liquiditätsvorschriften² 	1 342 885	1 036 409	1 378 537	1 069 929

¹ Mindestens 10% des Kapitals oder der Stimmen.

Schuldtitel nach Rating der Gegenparteien

Schuldtitel (Buchwerte)	1 168 426	89 374	_	_	_	109 416
	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF
Rating ¹	AAA bis AA-	A+ bis A-	BBB+ bis BBB-	BB+ bis B-	Niedriger als B-	Ohne Rating

¹ Die Basler Kantonalbank stützt sich auf die Ratingklassen von Standard & Poor's, Moody's und Fitch ab. Falls Ratings von mehreren Agenturen bestehen, kommt das schlechteste Rating zur Anwendung. Unter den Schuldtiteln «ohne Rating» werden auch Titel der Schweizerischen Eidgenossenschaft sowie von Pfandbriefzentralen ausgewiesen, welche die Anforderungen an qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA) gemäss Liquiditätsverordnung (LiqV) erfüllen.

Beteiligungen

			31.12.2019		Berichtsjahr		31.12.2020
	Anschaffungswert	Bisher aufge- laufene Wert- berichti- gungen bzw. Wertan- passungen (Equity-Be- wertung)	Buchwert	Wertberichti- gungen	Wertanpassung der nach Equity bewerte- ten Beteiligungen/ Zuschreibungen	Buchwert	Marktwert
	in 10000 CHF	in 10000 CHF	in 10000 CHF	in 10000 CHF	in 10000 CHF	in 10000 CHF	in 10000 CHF
Konzernbeteiligungen	832 768	-117 360	715 408	-1 789	-	713 619	-
 mit Kurswert 						_	
- ohne Kurswert	832 768	-117 360	715 408	-1 789		713 619	
Nach Equity-Methode bewertete Beteiligungen	1 700	-200	1 500	_	-	1 500	-
- mit Kurswert	_	_	_	_	_	_	-
- ohne Kurswert	1 700	-200	1 500	-	_	1 500	-
Übrige Beteiligungen	25 898	-151	25 747	-104	_	25 643	3 978
- mit Kurswert	4 709	-	4 709	-	-	4 709	3 978
- ohne Kurswert	21 189	-151	21 038	-104	_	20 934	_
Total Beteiligungen	860 366	-117 711	742 655	-1 893	-	740 762	3 978

² Wegfall des bisherigen Verzichts auf Angabe des Fair Values.

Wesentliche direkte oder indirekte Beteiligungen der BKB

Firmenname	Sitz	Geschäftstätigkeit	Gesell- schafts- kapital	Anteil am Kapital ¹	Anteil an Stimmen ¹	Direkter Besitz	Indirekter Besitz
V-III			in 1000 CHF	in %	in %	in %	in %
Vollkonsolidierte Beteiligungen Nicht kotierte Gesellschaften							
Bank Cler AG	Basel	Bankgeschäft	337 500	100,0	100,0	100,0	
Keen Innovation AG	Basel	Entwicklung von neuen Geschäfts- modellen für die digitale Marktbe- arbeitung durch Finanzdienstleis- tungsunternehmen	1 000	100,0	100,0	100,0	-
Nach Equity-Methode bewertete	Beteiligungen						
Nicht kotierte Gesellschaften RSN Risk Solution Network AG	Zürich	Dienstleistungen im Bereich des Risikomanagements von Finanzin- stituten durch Finanzdienstleis- tungsunternehmen	4 500	33,3	33,3	33,3	-
Pick-e-Bike AG	Oberwil (BL)	Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Elektromobilität	600	33,3	33,3	33,3	-
Zu Niederstwerten bewertete Bet	eiligungen						
Nicht kotierte Gesellschaften							
Gundeldinger-Casino Basel AG	Basel	Liegenschaftenverwaltung	1 650	7,9	7,9	7,9	_
Pfandbriefz. der schweiz. Kanto- nalbanken AG	Zürich	Bankenfinanzierung	1 625 000	5,2	5,2	5,2	_

 $^{^{\}rm 1}\,$ Im Verhältnis zur direkten Obergesellschaft.

Sachanlagen

			31.12.2019				Berichtsjahr	31.12.2020
	Anschaffungs- wert	Bisher aufge- laufene Ab- schreibungen	Buchwert	Umgliede- rungen	Investi- tionen	Desinvesti- tionen	Abschreibungen	Buchwert
	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF
Vom Institut selbst genutz- te Gebäude	91 999	-52 147	39 852	-	5 795	-358	-3 556	41 733
Andere Liegenschaften	51 426	-26 156	25 270	-	322	-	-2 088	23 504
Selbst entwickelte oder se- parat erworbene Software	16 449	-9 192	7 257	_	4 101	-	-4 632	6 726
Übrige Sachanlagen	79 561	-51 443	28 118	_	3 761	_	-9 069	22 810
Total Sachanlagen	239 435	-138 938	100 497	_	13 979	-358	-19 345	94 773

Angaben zur Abschreibungsmethode sowie der angewandten Bandbreite für die Nutzungsdauer sind in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen näher definiert.

Infolge Bereinigung des Anlagebestandes wurden Ausbuchungen von 5,2 Mio. CHF im Anschaffungswert und den bisherigen aufgelaufenen Abschreibungen vorgenommen.

Nicht bilanzierte langfristige Mietverträge

	31.12.2020 in 1000 CHF	31.12.2019 in 1000 CHF	Veränderung absolut
Fällig bis zu 12 Monaten	1 051	157	894
Fällig innerhalb von 12 Monaten bis 5 Jahren	8 105	7 058	1 047
Fällig nach mehr als 5 Jahren	26 579	33 014	-6 435
Total der nicht bilanzierten langfristigen Mietverträge	35 735	40 229	-4 494
 davon innerhalb eines Jahres kündbar 	66	63	3

Sonstige Aktiven und sonstige Passiven

	31.12.2020 Sonstige Aktiven in 1000 CHF	31.12.2019 Sonstige Aktiven in 1000 CHF	31.12.2020 Sonstige Passiven in 1000 CHF	31.12.2019 Sonstige Passiven in 1000 CHF
Ausgleichskonto	39 974	-	287 295	239 449
Aktivierter Betrag aufgrund von	2 607	2 607	-	-
Arbeitgeberbeitragsreserven				
Indirekte Steuern	34 833	11 117	3 859	4 350
Abwicklungskonti/Durchlaufkonti	1 013	4 195	19 278	29 956
Übrige sonstige Aktiven und sonstige Passiven	3 677	4 580	9 446	11 674
Total sonstige Aktiven und sonstige Passiven	82 104	22 499	319 878	285 429

Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

	31.12.2020 Buchwerte in 1000 CHF	31.12.2019 Buchwerte in 1000 CHF	31.12.2020 Effektive Verpflichtungen in 1000 CHF	31.12.2019 Effektive Verpflichtungen in 1000 CHF
Forderungen gegenüber Banken	-	80 000	-	-
Forderungen gegenüber Kunden	5 494	5 094	797	39
Hypothekarforderungen	4 790 106	4 251 728	3 699 550	2 830 150
Finanzanlagen	299 119	427 394	195 786	221 999
Total verpfändete/abgetretene Aktiven	5 094 719	4 764 216	3 896 133	3 052 188
Total Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	-	-	-	-

Als Sicherheit dienende Titel, bei denen im Rahmen des Wertpapierfinanzierungsgeschäftes das Recht zur Weiterveräusserung oder Verpfändung eingeräumt wurde, werden im Anhang «Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (Aktiven und Passiven)» dargestellt.

Verpflichtungen gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen sowie Eigenkapitalinstrumente der BKB, die von eigenen Vorsorgeeinrichtungen gehalten werden

Unter dem Namen Pensionskasse der Basler Kantonalbank besteht mit Sitz in Basel eine Stiftung, welche die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Mitarbeitenden des Konzerns BKB sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität bezweckt. Damit sind alle Mitarbeitenden des Stammhauses Basler Kantonalbank und der beiden Tochtergesellschaften Bank Cler und Keen Innovation AG in der Pensionskasse der Basler Kantonalbank versichert.

Die Pensionskasse der Basler Kantonalbank ist eine halbautonome, umhüllende, nach dem Beitragsprimat organisierte Kasse. Ihr Vermögen dient ausschliesslich dem Versicherungszweck. Die Finanzierung der Pensionskasse erfolgt grundsätzlich durch Beiträge der Mitglieder und der Arbeitgeber sowie aus dem Ergebnis der Vermögensanlagen. Die Beiträge setzen sich aus einem Zusatz- und einem Sparbeitrag zusammen. Die Zusatzbeiträge für alle Versicherten bis 65 betragen für den Arbeitgeber 2,4% und für die Arbeitnehmer 1,1% des versicherten Grundsalärs. Die Sparbeiträge bemessen sich gestaffelt nach Alterskategorie.

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
	in 1000 CHF	in 1000 CHF	absolut
Verpflichtungen gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen	10 740	14 570	-3 830

Die «Pensionskasse der Basler Kantonalbank» hält 35 500 Partizipationsscheine (Vorjahr: 35 500) der Basler Kantonalbank im Anlagebestand.

Wirtschaftliche Lage der eigenen Vorsorgeeinrichtungen

Arbeitgeberbeitragsreserven (AGBR)	31.12.2020	31.12.2020	31.12.2020	31.12.2019	2020	2019
	Nominalwert	Verwendungs-	Nettobetrag	Nettobetrag	Einfluss der	Einfluss der
		verzicht	-		AGBR auf	AGBR auf
					Personal-	Personal-
					aufwand	aufwand
	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF
Vorsorgeeinrichtungen	2 607	=	2 607	2 607	-	45

Die Arbeitgeberbeitragsreserven sind aktiviert und werden nicht verzinst.

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand

Basierend auf dem letzten verfügbaren Abschluss der Pensionskasse der Basler Kantonalbank per 31.12.2019 sowie den Entwicklungen im zurückliegenden Jahr wurde beurteilt, ob aus einer allfälligen Über- oder Unterdeckung ein wirtschaftlicher Nutzen oder eine wirtschaftliche Verpflichtung für das Stammhaus Basler Kantonalbank besteht. In der Pensionskasse der Basler Kantonalbank wird der wirtschaftliche Nutzen / die wirtschaftliche Verpflichtung gesamthaft für alle angeschlossenen Arbeitgeber ermittelt. Entsprechend zieht das Stammhaus Basler Kantonalbank für die Beurteilung, ob ein wirtschaftlicher Nutzen/eine wirtschaftliche Verpflichtung vorliegt, den Abschluss der Pensionskasse der Basler Kantonalbank bei.

Der für 2019 ausgewiesene Deckungsgrad betrug 114,1%. Die Wertschwankungsreserven der Vorsorgeeinrichtung haben den reglementarisch festgelegten Umfang (noch) nicht erreicht, womit sich keine Überdeckung und auch kein wirtschaftlicher Nutzen ergibt, der in der Jahresrechnung vom Stammhaus Basler Kantonalbank zu berücksichtigen wäre.

	31.12.2020 Uber-/Unter-deckung	31.12.2020 Wirtschaftli- cher Anteil der Bank bzw. der Fi- nanzgruppe	31.12.2019 Wirtschaftlicher Anteil der Bank bzw. der Finanz- gruppe	Veränderung zum Vorjahr des wirtschaftlichen Anteils (wirt- schaftlicher Nutzen bzw. wirtschaftliche Verpflichtung)	Bezahlte Beiträge für die Berichtsperiode	Vorsorge- aufwand im Personal- aufwand	2019 Vorsorge- aufwand im Personal- aufwand
	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF
Vorsorgeeinrichtungen	-	-	_	_	13 574	13 574	12 115

¹ Zum Publikationszeitpunkt des Geschäftsberichts 2020 liegt der definitive Abschluss 2020 der «Pensionskasse der Basler Kantonalbank» noch nicht vor. Diese Zahl bezieht sich daher auf den Abschluss der «Pensionskasse der Basler Kantonalbank» per 31.12.2019.

Emittierte strukturierte Produkte

Zugrunde liegendes Risiko (Underl	ying Risk) des eingebetteten Derivates	Buchwert					
ag. aaoogoaoooo (oao	yg . no., aoo ogobottoton 2 oatoo	Gesamth	ewertung	Getrennte Bev	vertung		
		Verbuchung	Verbuchung	Wert des Basis-	Wert des		
		im Handels-	in den übri-	instruments	Derivats		
		geschäft	gen Finanz-				
			instru-				
			menten mit				
			Fair-Value-				
			Bewertung				
		in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	
Beteiligungstitel	Mit eigener Schuldverschreibung	_	256 600	_	_	256 600	
	(eSV)						
	Ohne eSV	_	_	_	_	_	
Total strukturierte Produkte		_	256 600	_	_	256 600	

Ausstehende Obligationenanleihen und Pfandbriefdarlehen

Emittent	Art	Währung	Zinssatz	Ausgabejahr	Fälligkeiten bzw. früheste vorzeitige	Emissions- volumen 1	Bilanzwer
			in %		Kündigungs- möglichkeit	in Mio. CHF	in Mio. CH
Obligationenanleihen							
Basler Kantonalbank	Nicht-nach- rangig	CHF	2,50	2006	24.03.2021	300,0	299,
Basler Kantonalbank	Nicht-nach- rangig	CHF	3,25	2007	29.06.2022	250,0	249,
Basler Kantonalbank	Nicht-nach- rangig	CHF	1,88	2010	26.10.2026	175,0	175,0
Basler Kantonalbank	Nicht-nach- rangig	CHF	2,00	2010	15.11.2032	125,0	125,
Basler Kantonalbank	Nicht-nach- rangig	CHF	1,50	2012	02.03.2027	160,0	160,
Basler Kantonalbank	Nicht-nach- rangig	CHF	0,38	2015	10.08.2023	300,0	300,
Basler Kantonalbank	Nicht-nach- rangig	USD	2,75	2017	08.02.2022	66,1	63,
Basler Kantonalbank	Nicht-nach- rangig	CHF	0,30	2017	22.06.2027	500,0	500,0
Basler Kantonalbank	Nicht-nach- rangig	CHF	0,00	2018	11.04.2022	150,0	150,0
Basler Kantonalbank	Nicht-nach- rangig	CHF	0,13	2018	11.04.2024	150,0	147,9
Basler Kantonalbank	Nicht-nach- rangig	CHF	0,15	2019	02.04.2027	225,0	225,
Basler Kantonalbank	Nicht-nach- rangig	CHF	0,05	2019	19.12.2033	100,0	100,0
Basler Kantonalbank	Nicht-nach- rangig	CHF	0,00	2019	23.08.2034	250,0	250,0
Basler Kantonalbank	Nicht-nach- rangig	CHF	0,13	2020	10.09.2032	200,0	200,0
Basler Kantonalbank	Nicht-nach- rangig	CHF	0,38	2020	10.08.2023	50,0	50,0
Basler Kantonalbank	Nicht-nach- rangig	CHF	3,25	2020	29.06.2022	100,0	100,0
Basler Kantonalbank	Nachrangig mit PONV- Klausel ²	CHF	1,88	2020	17.03.2026	100,0	100,0
Total Obligationenanleihen						3 201,1	3 195,
Privatplatzierungen							
Basler Kantonalbank	Nicht-nach- rangig	CHF	0,00	2017	06.12.2021	50,0	50,
Basler Kantonalbank	Nicht-nach- rangig	EUR	1,38	2017	18.12.2031	81,2	81,
Basler Kantonalbank	Nicht-nach- rangig	EUR	1,40	2017	18.12.2030	43,3	43,
Total Privatplatzierungen						174,5	174,
Pfandbriefdarlehen							
Pfandbriefzentrale der Schweizer.	Kantonalbanken						3 217,
Total Pfandbriefdarlehen							3 217,
Total Anlaihan wad Dfaadh 1 (1	wlahau						0.507
Total Anleihen und Pfandbriefda	menen						6 587

¹ Eine allfällige Differenz zwischen Bilanzwert und Emissionsvolumen ist auf die eigenen Schuldtitel in den Handelsbeständen oder in den Finanzanlagen zurückzuführen.

² PONV-Klausel = Point of Non-Viability/Zeitpunkt drohender Insolvenz, d.h., der früheste Kündigungstermin der Tier-1-Anleihe ist der 17.3.2026, danach kündbar jährlich per 17.3. Der Zinssatz ist bis 17.3.2026 mit 1,875% fest, danach Festlegung jeweils für fünf Jahre. Die Anleihe ist nicht wandelbar. Die Position ist im Liquidationsfall nachrangig.

Fälligkeiten der ausstehenden Obligationenanleihen und Pfandbriefdarlehen

Emittent	Art	Gewichte-	Fälligkei-	> 1-≤ 2	> 2-≤ 3	> 3-≤ 4	> 4-≤ 5	> 5 Jahre	Total
		ter Durch-	ten	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre		
		schnitts-	innerhalb						
		zinssatz	eines Jah-						
			res						
		in Mio.	in Mio.	in Mio.	in Mio.	in Mio.	in Mio.	in Mio.	in Mio.
		CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Basler Kantonalbank	Nicht-nachrangig	1,045	349,3	563,6	350,0	147,9	_	1 859,5	3 270,2
Basler Kantonalbank	Nachrangig mit PONV-	1,875	_	_	_	_	_	100,0	100,0
	Klausel ¹								
Pfandbriefzentrale der Sc	hweizer. Kantonalbanken	0,684	-	96,0	14,0	63,0	83,0	2 961,0	3 217,0
Total Anleihen und Pfand	dbriefdarlehen		349,3	659,6	364,0	210,9	83,0	4 920,5	6 587,2

¹ PONV-Klausel = Point of Non-Viability/Zeitpunkt drohender Insolvenz, d.h., der früheste Kündigungstermin der Tier-1-Anleihe ist der 17.3.2026, danach kündbar jährlich per 17.3. Der Zinssatz ist fest 1.875% bis 17.3.2026, danach Festlegung jeweils für fünf Jahre. Die Anleihe ist nicht wandelbar. Die Position ist im Liquidationsfall nachrangig.

Wertberichtigungen, Rückstellungen und Reserven für allgemeine Bankrisiken

	Stand 31.12.2019	Zweckkonfor- me Verwen- dung	Umbuchungen	Währungs- differenzen	Überfällige Zinsen, Wie- der- eingänge	Neubildungen zulasten Er- folgsrechnung	Auflösungen zuguns- ten Erfolgsrechnung	Stand 31.12.2020
	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF
Rückstellungen für Ausfallrisiken	20 749	-	-11 184	_	_	-	-	9 565
Rückstellungen für Restrukturierungen	1 447	-260	_	_	_	-	-748	439
Übrige Rückstellungen	9 845	-1 222	_	-133	_	634	-2 731	6 393
Total Rückstellungen	32 041	-1 482	-11 184	-133	_	634	-3 479	16 397
Reserven für allgemeine Bankrisiken	2 473 096	-	-	-	-	21 000	-	2 494 096
Wertberichtigungen für Ausfallrisiken und Länder- risiken	148 618	-1 036	11 184	-192	38	43 242	-33 827	168 027
 davon Wertberichtigun- gen für Ausfallrisiken aus gefährdeten Forderun- gen 	14 398	-657	-1 126	-163	38	40 319	-5 754	47 055
 davon Wertberichtigun- gen für latente Risiken 	134 220	-379	12 310	-29	_	2 923	-28 073	120 972

Die Reserven für allgemeine Bankrisiken sind versteuert.

Gesellschaftskapital

	31.12.2020	31.12.2020	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2019	31.12.2019
	Gesamtnominal- wert	Stückzahl	Dividenden- berechtigtes	Gesamtnominal- wert	Stückzahl	Dividenden- berechtigtes
			Kapital			Kapital
	in 1000 CHF		in 1000 CHF	in 1000 CHF		in 1000 CHF
Gesellschaftskapital	354 150	5 900 000	43 745	354 150	5 900 000	43 745
Dotationskapital	304 000	-	=	304 000	-	=
 davon liberiert 	304 000	-	-	304 000	-	-
Partizipationsscheinkapital	50 150	5 900 000	43 745	50 150	5 900 000	43 745
 davon liberiert 	50 150	5 900 000	43 745	50 150	5 900 000	43 745
Genehmigtes Kapital	-	-	-	-	-	_
 davon durchgeführte Kapitalerhöhungen 	-	-	-	-	-	-
Bedingtes Kapital	-	-	-	-	-	-
 davon durchgeführte Kapitalerhöhungen 	-	-	=	_	-	=

Vom Grossen Rat besteht eine genehmigte Rahmenlimite, wonach der Regierungsrat auf Antrag der Basler Kantonalbank ermächtigt ist, das Dotationskapital bis auf 350,0 Mio. CHF zu erhöhen. Daneben besteht kein bedingtes Dotations-/PS-Kapital.

Beteiligungen und Optionen des Bankrats und der Geschäftsleitung sowie der Mitarbeitenden

	31.12.2020 Anzahl Beteiligungsrechte	31.12.2019 Anzahl Beteiligungsrechte	31.12.2020 Wert Beteiligungsrechte in 1000 CH	31.12.2019 Wert Beteiligungsrechte in 1000 CH	31.12.2020 Anzahl Optionen	31.12.2019 Anzahl Optionen	31.12.2020 Wert Optionen in 1000 CH	31.12.2019 Wert Optionen in 1000 CH
Bankrat	-	_	_	-	-	_	_	_
Geschäftsleitung (inkl. er- weiterter Geschäftsleitung)	-	10	-	1	-	-	-	-
Beiräte	-	-	_	-	-	-	-	-
Mitarbeitende	2 102	1 690	127	127	_	-	_	_
Total Beteiligungsrechte und Optionen	2 102	1 700	127	128	-	-	-	-

Forderungen und Verpflichtungen gegenüber nahestehenden Personen

	31.12.2020 Forderungen in 1000 CHF	31.12.2020 Verpflichtungen in 1000 CHF	31.12.2019 Forderungen in 1000 CHF	31.12.2019 Verpflichtungen in 1000 CHF
Qualifiziert Beteiligte	7 789	595 981	8 309	910 081
Gruppengesellschaften	43 334	220 131	387 863	204 672
Verbundene Gesellschaften	131 938	242 554	92 415	247 616
Organe der Gesellschaft	3 890	4 204	4 248	5 861
Weitere nahestehende Personen ¹	-	16 061	91	19 931

¹ Als weitere nahestehende Personen werden die Pensionskasse der Basler Kantonalbank sowie alle nach der Equity-Methode bewerteten Beteiligungen angesehen.

Für den Kanton Basel-Stadt bestehen unwiderrufliche Zusagen von 903,4 Mio. CHF. Mit verbundenen Gesellschaften sind Eventualverpflichtungen von 0,2 Mio. CHF und unwiderrufliche Zusagen von 50,5 Mio. CHF offen. Für Organe der Gesellschaft bestehen unwiderrufliche Zusagen in Höhe von 1,6 Mio. CHF.

Bilanz- und Ausserbilanzgeschäfte mit nahestehenden Personen werden zu marktkonformen Konditionen gewährt, mit folgenden Ausnahmen: Die Basler Kantonalbank gewährt ihrer Tochtergesellschaft Keen Innovation AG ein zinsloses Darlehen mit Rangrücktritt, das unter den Beteiligungen bilanziert wird. Darlehen und Kredite an Mitglieder des Bankrats und Mitglieder der Geschäftsleitung, einschliesslich die Gewährung von Sicherheiten zugunsten von diesen Personen, werden grundsätzlich nur zu marktgängigen Konditionen gewährt und dürfen keine überdurchschnittlichen Risiken für die Gesellschaft nach sich ziehen. Mitarbeiterkonditionen auf Darlehen und Krediten entsprechen grundsätzlich den marktgängigen Konditionen. Es gibt keine maximale Beschränkung für Organkredite. Der Bankrat erlässt detaillierte Bestimmungen für die Gewährung von Organkrediten und trägt dabei auch den aufsichtsrechtlichen Bestimmungen für Banken Rechnung. Die Organe der Bank tätigen bankübliche Transaktionen zu Personalkonditionen.

Wesentliche Beteiligte und stimmrechtsgebundene Gruppen von Beteiligten

	31.12.2020	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2019
	Nominal	Anteil	Nominal	Anteil
	in 1000 CH	in %	in 1000 CH	in %
mit Stimmrecht				
- Kanton Basel-Stadt	304 000	85,8	304 000	85,8
ohne Stimmrecht				
Partizipationsscheininhaber	50 150	14,2	50 150	14,2
Total Beteiligte	354 150	100.0	354 150	100.0

Eigene Kapitalanteile und Zusammensetzung des Eigenkapitals

Partizipationsscheine	2020	2020	2020	2019	2019	2019
	Marktpreis bzw.	Anzahl	Anschaffungs-	Marktpreis bzw.	Anzahl	Anschaffungs-
	durchschnitt- licher Trans-		kosten	durchschnitt- licher Trans-		kosten
	aktionspreis			aktionspreis		
	in CHF		in 1000 CHF	in CHF		in 1000 CHF
Bestand am 1.1.	75.00	800 692	80 627	71.80	800 468	80 609
Käufe	79.00	1	-	75.90	392	30
Verkäufe	0,00	-	-	76.13	-168	-12
Bestand am 31.12.	60.60	800 693	80 627	75.00	800 692	80 627

Eine Gesellschaft darf eigene Beteiligungstitel maximal im Umfang von 10% des Gesellschaftskapitals und mit einer Haltedauer von maximal sechs Jahren halten. Bei einem Gesellschaftskapital von 354,2 Mio. CHF beträgt der Anteil der Bank an den eigenen Beteiligungstiteln 1,9%. Die Bank überwacht die Beschränkung der Haltedauer.

Die eigenen Kapitalanteile wurden während der Berichtsperiode zum Fair Value gehandelt. Mit den veräusserten und erworbenen eigenen Beteiligungstiteln sind weder Rückkaufs- noch Verkaufsverpflichtungen oder andere Eventualverpflichtungen verbunden. Per 31.12.2020 sind keine BKB PS für Mitarbeiterbeteiligungsprogramme reserviert. Nahestehende Personen halten 39 449 BKB PS, davon hält die «Pensionskasse der Basler Kantonalbank» 35 500 Partizipationsscheine (Vorjahr: 35 500) der Basler Kantonalbank im Anlagebestand.

Nicht ausschüttbare Reserven

	31.12.2020 in 1000 CHF	31.12.2019 in 1000 CHF	Veränderung absolut
Nicht ausschüttbare gesetzliche Kapitalreserve	147 750	147 750	_
Nicht ausschüttbare gesetzliche Gewinnreserve	319 712	318 165	1 547
Total nicht ausschüttbare Reserven	467 462	465 915	1 547

Vergütungen und Beteiligungen

Entschädigungen werden grundsätzlich in dem Geschäftsjahr ausgewiesen, dem sie wirtschaftlich zugehören. Im Gesamtbetrag aller Entschädigungen sind die Barentschädigungen, die Sachleistungen sowie die Arbeitgeberbeiträge an die Personalvorsorgeeinrichtungen und an die AHV oder ähnliche staatliche Sozialversicherungen enthalten.

Allfällige Zahlungen im Zusammenhang mit der Auflösung von Arbeitsverhältnissen werden in der Periode berücksichtigt, in der die Organfunktion aufgelöst wird.

Vergütungen an die Mitglieder des Bankrats

Vergütungen an die Mitglieder des Bankrats Per 31.12.2020 aktive Bankräte		Honorare ¹	Total Bruttoent- schädigung	Sozial- versicherungs- leistungen	Total Aufwand 2020	Total Aufwand 2019
		in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF
Adrian Bult	Präsident	215 000	215 000	16 587	231 587	241 694
Dr. Christine Hehli Hidber	Vizepräsi- dentin	75 000	75 000	5 926	80 926	85 721
Urs Berger		84 500	84 500	4 605	89 105	93 368
Dr. Jacqueline Henn Overbeck		65 000	65 000	5 136	70 136	69 648
Priscilla M. Leimgruber		65 000	65 000	5 136	70 136	69 648
Dr. Ralph Lewin		65 000	65 000	3 278	68 278	67 917
Domenico Scala		87 000	87 000	6 874	93 874	93 221
Dr. Andreas Sturm		65 000	65 000	5 136	70 136	75 005
Karoline Sutter Okomba		93 600	93 600	6 875	100 475	95 221
Vergütungen an Mitglieder des Bankrats 2020		815 100	815 100	59 553	874 653	891 443
Vergütungen an Mitglieder des Bankrats 2019		836 000	836 000	55 443	891 443	

¹ Inkl. Grundentschädigung und Funktionspauschale(n).

Sicherheiten/Darlehen/Kredite der Mitglieder des Bankrates

Es wurden an ein Mitglied des Bankrats (Dr. Ralph Lewin) «Sicherheiten/Darlehen/Kredite» in Höhe von 1,6 Mio. CHF vergeben.

Beteiligungen der Mitglieder des Bankrats

Beteiligungen der Mitglieder des Bankrats	Gesperrte Titel	Total	freie Titel	Total BKB- Partizipationsscheine
Adrian Bult (Präsident)	-	_	_	_
Dr. Christine Hehli Hidber (Vizepräsidentin)	-	_	_	-
Urs Berger	-	-	42	42
Dr. Jacqueline Henn Overbeck	-	_	_	-
Priscilla M. Leimgruber	=	_	_	_
Dr. Ralph Lewin	-	_	750	750
Domenico Scala	_	-	-	-
Dr. Andreas Sturm	-	_	823	823
Karoline Sutter Okomba	-	_	161	161
Partizipationsscheine der Mitglieder des Bankrats 2020	-	-	1 776	1 776
Partizipationsscheine der Mitglieder des Bankrats 2019				1 776

¹ Umfasst zugeteilte und zusätzlich erworbene Titel, einschliesslich derjenigen von nahestehenden Personen. 10 000 PS mit einem Nennwert von CHF 8.50 entsprechen einem Anteil von 0,17%.

Vergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung

Vergütungen an die Mitglieder		Erfolgsabhängige variable Vergütungen					
der Geschäftsleitung Per 31.12.2020 aktive Geschäftsleitungsmitglieder	Lohn fix 1	Bar	Aufgeschobene Vergütung ²	Total Entschädigung	Sparplan (erfolgsabhängig)	Sozial- und Vor- sorgeleistungen Arbeitgeber ³	Total Personal- aufwand
	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF
Höchstverdienende Person (CEO)	549 150	152 582	110 491	812 223	52 615	144 225	1 009 063
Vergütungen 2020 an die Geschäftsleitungsmitglieder (6 Personen) ⁴	2 332 907	493 946	256 790	3 083 643	150 147	537 898	3 771 688
Vergütungen 2019 an Geschäftsleitungsmitglieder (9 Personen)	2 916 577	639 321	308 898	3 864 796	189 644	630 073	4 684 513
Höchstverdienende Person 2019 (CEO. Eintritt 18.3.2019)	430 417	118 087	85 511	634 015	40 720	106 031	780 766

¹ Inkl. Konzernleitungsfunktion, Stellvertretungszulage, Pauschalspesen, Autopauschalspesen und Generalabonnement, wobei das Generalabonnement als Lohnbestandteil aufgerechnet wird.

Sicherheiten/Darlehen/Kredite der Mitglieder der Geschäftsleitung

Sicherheiten/Darlehen/Kreditė Per 31.12.2020 aktive Mitglieder der Geschäftsleitung	in CHF
Höchstverdienende Person (CEO)	1 228 218
Sicherheiten/Darlehen/Kredite der per 31.12.2020 aktiven Geschäftsleitungsmitglieder (6 Personen)	3 890 017
Sicherheiten/Darlehen/Kredite der Geschäftsleitungsmitglieder 2019 (9 Personen)	4 247 713
Höchstverdienende Person 2019 (CEO)	1 225 000
Geschäftsleitung höchster Kredit (Luca Pertoldi)	1 524 000

¹ In den Vorjahren ausgetretene Mitglieder der Geschäftsleitung gelten unter «Sicherheiten/Darlehen/Kredite» als ehemalige Mitglieder der Geschäftsleitung, deren Darlehen und Kredite nur offenzulegen sind, wenn solche zu nicht marktüblichen Konditionen gewährt wurden und noch ausstehend sind. Die Position «Sicherheiten/Darlehen/Kredite» beinhaltet auch von der Bank Cler gewährte Kredite.

Beteiligungen der Mitglieder der Geschäftsleitung

Beteiligungen der Mitglieder der Geschäftsleitung	Gesperrte Titel	Total	freie Titel	Total BKB- Partizipationsscheine
Basil Heeb CEO	-	-	-	-
Luca Pertoldi	_	-	1 187	1 187
Christoph Auchli	_	-	161	161
Regula Berger		_	_	-
Dr. Michael Eisenrauch	_	-	825	825
Andreas Ruesch	_	=	=	_
Partizipationsscheine der Mitglieder der Geschäftsleitung	-	-	2 173	2 173
2020				
Partizipationsscheine der Mitglieder der Geschäftsleitung 2019				2 173

¹ Umfasst zugeteilte und zusätzlich erworbene Titel, einschliesslich derjenigen von nahestehenden Personen. 10 000 PS mit einem Nennwert von CHF 8.50 entsprechen einem Anteil von 0,17%.

² Dieser Teil der variablen Vergütung gilt als EP-Cash-Plan (= aufgeschobene Vergütung). Die Vestingperiode dauert vier Jahre, d.h. bis März 2025. Erst dann wird der EP-Cash-Plan den betroffenen Mitarbeitenden überwiesen (siehe Vergütungsbericht, Ziff. 4.2.3 «Auszahlung»).

³ Beinhaltet auch die Sozialversicherungsleistungen auf den aufgeschobenen Vergütungen aus Vorperioden, welche in der Berichtsperiode definitiv überwiesen wurden.

⁴ Geschäftsleitungsmitglieder per 31.12.2020: Basil Heeb (CEO), Christoph Auchli, Regula Berger, Michael Eisenrauch, Luca Pertoldi, Andreas Ruesch. Austritt Luca Pertoldi per 30.06.2021, Freistellung per 15.01.2021. Aufgrund Kündigung Arbeitnehmer entfällt die Ausrichtung einer var. Vergütung für das Geschäftsjahr 2020.

Vergütungen an die Mitglieder des Beirats Nachhaltigkeit

Vergütungen an die Mitglieder des Beirats Nachhaltigkeit Per 31.12.2020 aktive Beiräte	Honorare ¹	Total Brutto- entschädigung in CHF	Sozial- und Vorsorgeleistungen in CHF	Total Personalaufwand in CHF
Kaspar Müller-Blum (Vorsitzender)	5 000	5 000	0	5 000
Christian Etzensperger	3 500	3 500	276	3 776
Beat Jans	3 500	3 500	276	3 776
Dr. Barbara E. Ludwig	4 000	4 000	316	4 316
Raphael Richterich	4 000	4 000	316	4 316
Vergütungen 2020 an die Mitglieder des Beirats Nachhaltigkeit	20 000	20 000	1 184	21 184
Vergütungen 2019 an die Mitglieder des Beirats Nachhaltigkeit	17 000	17 000	893	17 893

¹ Grundentschädigung inkl. Sitzungsgelder.

Bezogen auf die Organmitglieder wurden keine weiteren Vergütungen geleistet. Es wurden keine nicht marktüblichen Vergütungen an Personen ausgerichtet, die einem Organmitglied nahestehen.

Es wurden an die Mitglieder des Beirats Nachhaltigkeit keine «Sicherheiten/Darlehen/Kredite» vergeben.

Die Mitglieder des Beirats Nachhaltigkeit besitzen keine Beteiligungstitel der Basler Kantonalbank.

Fälligkeitsstruktur der Finanzinstrumente

	Auf Sicht	Kündbar	Fällig innert 3 Monaten	Fällig nach 3 Monaten bis zu 12 Monaten	Fällig nach 12 Monaten bis	Fällig nach 5 Jahren	Immo- bilisiert	Total
	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	zu 5 Jahren in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF
Aktivum/Finanzinstrumente								
Flüssige Mittel	8 580 168	-	-	-	_	-	-	8 580 168
Forderungen gegenüber Banken	2 685 840	-	20 000	10 000	80 000	-	_	2 795 840
Forderungen aus Wert- papierfinanzierungs- geschäften	730 221	54 348	1 524 749	20 000	-	-	-	2 329 318
Forderungen gegenüber Kunden	494	119 129	1 341 620	478 608	598 974	455 558	-	2 994 383
Hypothekarforderungen	308	101 202	3 114 162	1 794 559	4 583 448	3 861 044	-	13 454 723
Handelsgeschäft	2 750 267	_	_	_	-	_	-	2 750 267
Positive Wiederbeschaf- fungswerte derivativer Finanzinstrumente	513 141	_	-	-	-	_	-	513 141
Finanzanlagen	15 570	_	_	39 990	617 325	709 901	592	1 383 378
Total 31.12.2020	15 276 009	274 679	6 000 531	2 343 157	5 879 747	5 026 503	592	34 801 218
Total 31.12.2019	8 078 845	183 951	5 553 000	1 765 562	6 308 045	4 484 954	682	26 375 039
Fremdkapital/Finanzinstrum	nente							
Verpflichtungen gegenüber Banken	2 755 114	46 092	2 308 537	1 326 013	-	-	_	6 435 756
Verpflichtungen aus Wert- papierfinanzierungs- geschäften	671 126	-	1 011 048	-	-	-	-	1 682 174
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	8 097 505	4 512 572	3 291 262	755 425	50 000	70 000	-	16 776 764
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	11							
Tidilaciogcocitation	I I	_	_	_	-	-	_	11
Negative Wiederbeschaf- fungswerte derivativer	215 054	-	-	-	-	-	-	215 054
Negative Wiederbeschaf- fungswerte derivativer Finanzinstrumente Verpflichtungen aus übri- gen Finanzinstrumenten		-		-	-		-	
Negative Wiederbeschaf- fungswerte derivativer Finanzinstrumente Verpflichtungen aus übri- gen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	215 054	-		517	- - 1 562		-	215 054
Negative Wiederbeschaf- fungswerte derivativer Finanzinstrumente Verpflichtungen aus übri- gen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung Kassenobligationen Anleihen und Pfandbriefdarlehen	215 054 256 600	-	-	-	-	-	-	215 054 256 600
Negative Wiederbeschaf- fungswerte derivativer Finanzinstrumente Verpflichtungen aus übri- gen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung Kassenobligationen Anleihen und	215 054 256 600	-	- 300	- - 517	- 1 562	-	-	215 054 256 600 2 379

Bilanz nach In- und Ausland

Aktiven	31.12.2020	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2019
	Inland in 1000 CHF	Ausland in 1000 CHF	Inland in 1000 CHF	Ausland in 1000 CHF
Flüssige Mittel	8 580 168	-	3 892 946	1 289
Forderungen gegenüber Banken	2 649 528	146 312	2 889 920	131 370
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	763 817	1 565 501	_	21 000
Forderungen gegenüber Kunden	2 450 933	543 450	2 167 116	537 005
Hypothekarforderungen	13 447 461	7 262	12 850 860	12 662
Handelsgeschäft	2 696 488	53 779	2 278 651	122 462
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer	451 672	61 469	362 295	37 035
Finanzinstrumente				
Finanzanlagen	1 257 231	126 147	974 160	96 268
Aktive Rechnungsabgrenzungen	61 402	9 938	55 426	8 521
Beteiligungen	740 739	23	742 527	128
Sachanlagen	94 773	-	100 497	-
Sonstige Aktiven	82 104	_	22 499	_
Total Aktiven	33 276 316	2 513 881	26 336 897	967 740
Anteil in %	93,0	7,0	96,5	3,5
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken	3 285 489	3 150 267	1 528 911	2 000 627
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	757 167	925 007	14 519	
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	12 134 901	4 641 863	11 117 606	2 921 688
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	-	11	-	_
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	140 803	74 251	73 427	73 385
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	256 600	-	338 373	-
Kassenobligationen	2 379	_	4 620	_
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	6 587 208	_	5 481 498	_
Passive Rechnungsabgrenzungen	90 169	_	60 260	_
Sonstige Passiven	319 878	-	285 429	-
Rückstellungen	16 397	_	32 041	_
Reserven für allgemeine Bankrisiken	2 494 096	-	2 473 096	-
Gesellschaftskapital	354 150	_	354 150	_
Gesetzliche Kapitalreserve	147 750	_	147 750	_
Gesetzliche Gewinnreserve	319 712	_	318 165	_
Freiwillige Gewinnreserven	71 800	_	56 300	_
Eigene Kapitalanteile (Minusposition)	-80 627	_	-80 627	-
Gewinn-/ Verlustvortrag	2 365	_	2 662	_
Gewinn / Verlust (Periodenerfolg)	98 561	_	100 757	_
Total Passiven	26 998 798	8 791 399	22 308 937	4 995 700
Anteil in %	75,4	24,6	81,7	18,3

Aktiven nach Ländern bzw. Ländergruppen (Domizilprinzip)

	31.12.2020 in 1000 CHF	31.12.2020 Anteil in %	31.12.2019 in 1000 CHF	31.12.2019 Anteil in %
Schweiz	33 276 316	93,0	26 336 897	96,5
Übriges Europa	2 232 118	6,2	785 034	2,8
Deutschland	779 964	2,2	532 007	1,9
Frankreich	149 376	0,4	28 132	0,1
Österreich	2 777	-	25 517	0,1
Italien	36	-	137	-
Fürstentum Liechtenstein	170 816	0,5	24 366	0,1
Grossbritannien	325 352	0,9	55 550	0,2
Übrige Länder Europa	803 797	2,2	119 325	0,4
Nordamerika	254 122	0,7	156 222	0,6
Asien, Ozeanien	24 671	0,1	4 426	_
Übrige	2 970	-	22 058	0,1
Total Aktiven	35 790 197	100,0	27 304 637	100,0

Aktiven nach Bonität der Ländergruppen (Risikodomizil)

Länderrating nach Standard & Poor's	31.12.2020 Netto-Auslands- engagement in 1000 CHF	31.12.2020 Netto-Auslands- engagement Anteil in %	31.12.2019 Netto-Auslands- engagement in 1000 CHF	31.12.2019 Netto-Auslands- engagement Anteil in %
AAA - AA-	2 012 396	79,0	963 741	98,4
A+ - A-	517 507	20,3	3 414	0,4
BBB+ - BBB-	9 685	0,4	744	0,1
BB+ - BB-	56	-	98	_
B+ - B-	3 812	0,2	2	_
CCC+ - D	2 588	0,1	10 030	1,0
ohne Rating	940	-	954	0,1
Total Auslandsforderungen	2 546 984	100,0	978 983	100,0

Der Ausweis der Aktiven nach Bonität der Ländergruppen erfolgt nach dem Risiko der zugrundeliegenden Position und nicht nach dem Domizil des Schuldners. Bei gedeckten Engagements wird das Risikodomizil unter Berücksichtigung der Sicherheiten bestimmt.

Zur Beurteilung des Länderrisikos berücksichtigt die Basler Kantonalbank die Länderratings der Agenturen Standard & Poor's, Moody's und Fitch. In der obigen Tabelle werden die Ratings entsprechend der Agentur Standard & Poor's dargestellt.

Das Auslandsengagement gegenüber Nicht-OECD-Ländern und gegenüber OECD-Ländern mit einem tieferen Rating als AAwird speziell überwacht.

Der Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr ist auf den Ausbau des Securities Financing zurückzuführen.

Umrechnungskurse der wichtigsten Währungen

	ISO-Code	Einheit	31.12.2020	31.12.2019
			Kurs	Kurs
Euro	EUR	1	1.0827	1.0855
US-Dollar	USD	1	0.8812	0.9679
Englisches Pfund	GBP	1	1.2030	1.2739
Japanische Yen	JPY	100	0.8550	0.8915

Bilanz nach Währungen

	6115	FUR	1100	Or :	-
Aktiven	CHF	EUR Gegenwert	USD Gegenwert	Übrige Gegenwert	Tota
	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF
Flüssige Mittel	8 567 011	11 886	553	718	8 580 168
Forderungen gegenüber Banken	465 694	1 959 892	80 656	289 598	2 795 840
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	597 000	1 395 182	110 857	226 279	2 329 318
Forderungen gegenüber Kunden	1 901 036	977 974	114 140	1 233	2 994 383
Hypothekarforderungen	13 454 723	_	_		13 454 723
Handelsgeschäft	2 307 185	10 383	13	432 686	2 750 267
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	426 163	35 662	15 393	35 923	513 14
Finanzanlagen	1 383 378				1 383 378
Aktive Rechnungsabgrenzungen	63 965	6 986	370	19	71 340
Beteiligungen	740 739	_	23	-	740 762
Sachanlagen	94 773	-	_	_	94 773
Sonstige Aktiven	82 104		-	-	82 104
Total bilanzwirksame Aktiven	30 083 771	4 397 965	322 005	986 456	35 790 197
Lieferansprüche aus Devisenkassa-, Devisentermin- und Devisenoptionsgeschäften	1 702 531	17 044 255	12 437 523	5 771 452	36 955 761
Total Aktiven	31 786 302	21 442 220	12 759 528	6 757 908	72 745 958
Passiven					
Verpflichtungen gegenüber Banken	4 794 658	695 200	691 790	254 108	6 435 75
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	561 869	383 139	737 166		1 682 17
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	12 085 677	3 900 710	592 825	197 552	16 776 76
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften		11	_		1
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	65 849	56 265	59 391	33 549	215 05
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	220 392	36 208	_	_	256 600
Kassenobligationen	2 379	_	_	_	2 37
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	6 398 875	124 507	63 826	_	6 587 208
Passive Rechnungsabgrenzungen	90 123	_	46	_	90 16
Sonstige Passiven	319 352	439	21	66	319 87
Rückstellungen	15 483	_	914	_	16 39
Reserven für allgemeine Bankrisiken	2 494 096	_	_	_	2 494 09
Gesellschaftskapital	354 150	_	_	_	354 150
Gesetzliche Kapitalreserve	147 750	_	_	_	147 750
Gesetzliche Gewinnreserve	319 712	_	_	_	319 71:
Freiwillige Gewinnreserven	71 800	_	_	_	71 80
Eigene Kapitalanteile (Minusposition)	-80 627	_	_	_	-80 62
Gewinnvortrag	2 365	_	_	_	2 36!
Gewinn / Verlust (Periodenerfolg)	98 561	_	_	_	98 56
Total bilanzwirksame Passiven	27 962 464	5 196 479	2 145 979	485 275	35 790 19 ⁻
Lieferverpflichtungen aus Devisenkassa-, Devisentermin- und Devisenoptionsgeschäften	1 723 541	17 258 102	12 217 803	5 756 315	36 955 76
Total Passiven	29 686 005	22 454 581	14 363 782	6 241 590	72 745 95
			17 000 702		

Informationen zu den Ausserbilanzgeschäften

Eventualverpflichtungen

	31.12.2020 in 1000 CHF	31.12.2019 in 1000 CHF	Veränderung absolut
Kreditsicherungsgarantien und Ähnliches	56 761	56 545	216
Gewährleistungsgarantien und Ähnliches	161 435	158 371	3 064
Übrige Eventualverpflichtungen	116	122	-6
Total Eventualverpflichtungen	218 312	215 038	3 274

Eventualforderungen

Es sind Ende Berichtsjahr keine Eventualforderungen vorhanden.

Treuhandgeschäfte

	31.12.2020 in 1000 CHF	31.12.2019 in 1000 CHF	Veränderung absolut
Treuhandanlagen bei Drittgesellschaften	132	28 215	-28 083
Total Treuhandgeschäfte	132	28 215	-28 083

Informationen zur Erfolgsrechnung

Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option

Nach Geschäftssparten	2020 in 1000 CHF	2019 in 1000 CHF	Veränderung absolut
Devisen- und Edelmetallhandel	28 759	32 673	-3 914
Sortenhandel	2 832	3 910	-1 078
Wertschriftenhandel inkl. Absicherungen	14 618	22 553	-7 935
Total Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	46 209	59 136	-12 927
Nach zugrunde liegenden Risiken			
Zinsinstrumente (inkl. Fonds)	8 197	10 032	-1 835
Beteiligungstitel (inkl. Fonds)	6 421	12 521	-6 100
Devisen/Rohstoffe/Edelmetalle	31 591	36 583	-4 992
Total Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	46 209	59 136	-12 927
Davon aus Fair-Value-Option	-2 162	-62 913	60 751
- davon aus Fair-Value-Option auf Aktiven	_	-	_
 davon aus Fair-Value-Option auf Verpflichtungen 	-2 162	-62 913	60 751

Erfolg aus Refinanzierung von Handelspositionen und aus Negativzinsen

Refinanzierungserfolg im Zins- und Diskontertrag	2020 in 1000 CHF	2019 in 1000 CHF	Veränderung absolut
Refinanzierungserfolg aus Handelspositionen zu Geldmarktsätzen	-12 839	-12 937	98
Namedializa	0000		
Negativzinsen	2020 in 1000 CHF	2019 in 1000 CHF	Veränderung absolut
Negativzinsen Negativzinsen aus dem Aktivgeschäft (Reduktion des Zins- und Diskontertrages)			

Personalaufwand

	2020 in 1000 CHF	2019 in 1000 CHF	Veränderung absolut
Gehälter (Sitzungsgelder und feste Entschädigungen an Bankbehörden, Gehälter und Zulagen)	116 047	102 662	13 385
Sozialleistungen	20 799	18 455	2 344
Übriger Personalaufwand	5 989	7 175	-1 186
Total Personalaufwand	142 835	128 292	14 543

Sachaufwand

	2020 in 1000 CHF	2019 in 1000 CHF	Veränderung absolut
Raumaufwand	12 482	10 383	2 099
Aufwand für Informations- und Kommunikationstechnik	36 003	38 589	-2 586
Aufwand für Fahrzeuge, Maschinen, Mobiliar und übrige Einrichtungen	210	220	-10
Honorare der Prüfgesellschaft	839	777	62
- davon für Rechnungs- und Aufsichtsprüfung	839	727	112
- davon für andere Dienstleistungen	_	50	-50
Übriger Sachaufwand	26 007	29 087	-3 080
- davon Beratungen	8 587	9 9 1 8	-1 331
davon Marketing	8 251	9 285	-1 034
Total Sachaufwand	75 541	79 056	-3 515

Abgeltung der Staatsgarantie

	2020 in 1000 CHF	2019 in 1000 CHF	
Abgeltung der Staatsgarantie	8 800	8 800	-

Der Kanton Basel-Stadt erhält eine Gesamtablieferung von 77,0 Mio. CHF für das Geschäftsjahr 2020. Die weiteren Vergütungskomponenten sind aus der «Gewinnverwendung» ersichtlich.

Veränderungen von Rückstellungen und Verluste

	2020 in 1000 CHF	2019 in 1000 CHF	Veränderung absolut
Rückstellungen für Ausfallrisiken	-	105	-105
Übrige Rückstellungen	2 790	-1 870	4 660
Verluste	-295	-370	75
Total Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertherichtigungen sowie Verluste	2 495	-2 135	4 630

Ausserordentlicher Ertrag

	2020 in 1000 CHF	2019 in 1000 CHF	Veränderung absolut
Realisationsgewinne aus veräusserten Beteiligungen und Sachanlagen	874	150	724
Aufwertung Beteiligung	-	128	-128
Total Ausserordentlicher Ertrag	874	278	596

Ausserordentlicher Aufwand

	2020 in 1000 CHF	2019 in 1000 CHF	Veränderung absolut
Übriger betriebs- und periodenfremder Aufwand	-	-	_
Total Ausserordentlicher Aufwand	_	_	_

Veränderung von Reserven für allgemeine Bankrisiken

	2020	2019	Veränderung
	in 1000 CHF	in 1000 CHF	absolut
Total Veränderung von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-21 000	-37 800	16 800

Laufende und latente Steuern

	2020 in 1000 CHF	2019 in 1000 CHF	Veränderung absolut
Aufwand für laufende Kapital- und Ertragssteuern	71	-	71
Total Steueraufwand	71	-	71

Die Basler Kantonalbank ist im Kanton Basel-Stadt von direkten Steuern befreit. Die Steuern fallen bei aus dem Kreditgeschäft übernommenen, ausserkantonalen Liegenschaften an.

Ergebnis je Beteiligungsrecht

Jahresgewinn (Earnings per Share)	2020	2019
	in CHF	in CHF
- unverwässert	2.41	2.47
- verwässert	2.13	2.18

¹ PS-Kapital und Dotationskapital.

Das unverwässerte Ergebnis je Beteiligungsrecht ergibt sich aus dem Konzerngewinn des Geschäftsjahres dividiert durch die durchschnittlich gewichtete Anzahl der ausstehenden Partizipationsscheine (ohne Eigenbestand). Dabei wird das Dotationskapital mitberücksichtigt und in die theoretische Anzahl Beteiligungsrechte umgerechnet.

Die vom Grossen Rat genehmigte Rahmenlimite, wonach der Regierungsrat auf Antrag der Basler Kantonalbank ermächtigt ist, das Dotationskapital bis auf 350 Mio. CHF zu erhöhen, fliesst in das verwässerte Ergebnis je Beteiligungsrecht ein.

Weitere Angaben

Anrechenbare und erforderliche Eigenmittel nach Basel III per 31.12.2020 vom Stammhaus Basler Kantonalbank

Offenlegung Eigenmittel nach Basel III und Leverage Ratio

Eigenmittel		31.12.2020	31.12.2019
Mindesteigenmittel basierend auf risikobasierten Anforderungen	in 1000 CHF	1 442 721	1 355 926
Anrechenbare Eigenmittel	in 1000 CHF	3 423 643	3 388 669
- davon hartes Kernkapital (CET1)	in 1000 CHF	3 354 129	3 318 576
- davon Kernkapital (T1)	in 1000 CHF	3 423 022	3 388 099
Risikogewichtete Positionen	in 1000 CHF	18 034 015	16 949 075
Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote)	in %	18,6	19,6
Kernkapitalquote (T1-Quote)	in %	19,0	20,0
Gesamtkapitalquote	in %	19,0	20,0
Antizyklischer Kapitalpuffer	in %	-	0,4
CET1-Zielgrösse ¹	in %	7,8	8,2
T1-Zielgrösse ¹	in %	9,6	10,0
Eigenmittelzielgrösse ²	in %	12,0	12,4
Leverage Ratio			
Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	in %	10.2	10,7
Gesamtengagement	in 1000 CHF	33 565 651	31 731 220

¹ Gemäss Anhang 8 der ERV zuzüglich des antizyklischen Kapitalpuffers.

Die anrechenbaren und erforderlichen Eigenmittel nach Basel III sind konsolidiert im Lagebericht des Konzerns BKB im Kapitel «Geschäftsentwicklung» ausgewiesen.

Durchschnittliche Quote für die kurzfristige Liquidität (LCR)

		1. Quartal 2020	2. Quartal 2020	3. Quartal 2020	4. Quartal 2020
Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	in 1000 CHF	5 049 206	6 229 264	6 523 287	7 731 764
Total des Nettomittelabflusses	in 1000 CHF	3 648 066	3 469 602	2 592 120	3 371 459
Durchschnittliche Quote für die kurzfristige Liquidität (LCR)	in %	138,4	179,5	251,7	229,3
			-		-
		1. Quartal 2019	2. Quartal 2019	3. Quartal 2019	4. Quartal 2019
Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	in 1000 CHF	5 517 452	5 944 803	6 852 354	4 953 409
Total des Nettomittelabflusses	in 1000 CHF	4 110 221	4 357 728	4 234 761	3 291 480
Durchschnittliche Quote für die kurzfristige Liquidität (LCR)	in %	134,2	136,4	161,8	150,5

² Die Eigenmittelzielgrösse setzt sich zusammen aus den Mindesteigenmitteln von 8% sowie einem Eigenmittelpuffer von 4% für die Banken der Kategorie 3 gemäss Anhang 8 ERV, zuzüglich des antizyklischen Kapitalpuffer (vom Bundesrat am 27.3.2020 aufgrund der Corona-Krise deaktiviert).

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle

An den Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Basler Kantonalbank – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020, der Erfolgsrechnung und dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Kapitel «Jahresabschluss Stammhaus BKB» im Geschäftsbericht 2020) für das am 31. Dezember 2020 endende Jahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde



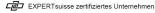
Bemessung der Wertberichtigungen für Kreditrisiken



Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

KPMG AG, Räffelstrasse 28, Postfach, CH-8036 Zürich © 2021 KPMG AG, eine Schweizer Aktiengesellschaft, ist eine Tochtergesellschaft der KPMG Holding AG. KPMG Holding AG ist Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Firmen, die mit KPMG International Limited, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung englischen Rechts, verbunden sind. Alle Rechte vorbehalten.





Bemessung der Wertberichtigungen für Kreditrisiken

Prüfungssachverhalt

Die Basler Kantonalbank weist per 31. Dezember 2020 Kundenausleihungen in der Höhe von CHF 16.6 Mia. brutto aus, was 46% der Gesamtaktiven entspricht. Gleichzeitig betragen die Wertberichtigungen für Kreditrisiken für Forderungen gegenüber Kunden und Hypothekarforderungen CHF 168.0 Mio.

Die Bemessung der Einzelwertberichtigungen für Ausfallrisiken aus gefährdeten Forderungen beinhaltet wesentliche Ermessensspielräume und Annahmen der Geschäftsleitung in Bezug auf die Schätzung des erzielbaren Betrages sowie der Verwertbarkeit allfälliger Sicherheiten (Liquidationswert der als Sicherheit hinterlegten Vermögenswerte) und der Bonität des Schuldners.

Die Berechnung des Wertberichtigungsbedarfs für latente Risiken aus dem Kreditportfolio erfolgt nach den Grundsätzen des FINMA-RS 15/1 (Nutzung der Übergangsfrist gemäss Art. 98 der Rechnungslegungsverordnung-FINMA). Sie wird grundsätzlich auf Einzelbasis durchgeführt und basiert auf wesentlichen Einschätzungen und Erfahrungswerten der Fachverantwortlichen und Gremien. Dies beinhaltet Ermessensspielräume in Bezug auf die Ermittlung der Modelle und Parameter zur Berechnung der Wertberichtigungen.

Unsere Vorgehensweise

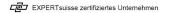
Unsere Prüfungshandlungen beinhalteten im Wesentlichen, die Beurteilung und Prüfung der Ausgestaltung sowie der Wirksamkeit von Schlüsselkontrollen bezüglich der Bemessung der Wertberichtigungen für Kreditrisiken im Zusammenhang mit der finanziellen Berichterstattung. Dies beinhaltete Kontrollen zur Erkennung, Berechnung, Genehmigung, Erfassung und Überwachung des Wertberichtigungsbedarfs

Anhand einer Stichprobe von Einzelwertberichtigungen für Ausfallrisiken aus gefährdeten Forderungen und Einzelwertberichtigungen für latente Risiken überprüften wir die Identifikation und Bemessung der Wertberichtigung aufgrund der verwendeten Annahmen einschliesslich der geschätzten zukünftigen Geldflüsse, Bewertung der Sicherheiten sowie Einschätzung zur Wiedereinbringung bei Kreditausfällen. Weiter prüften wir stichprobenbasiert die Werthaltigkeit von Krediten sowie Verwendung und Auflösung von im Vorjahr bestehenden Wertberichtigungen.

Weitere Informationen zu Bemessung der Wertberichtigungen für Kreditrisiken sind an folgenden Stellen im Anhang der Jahresrechnung enthalten:

- Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze im Konzern, Kundenausleihungen (Forderungen gegenüber Kunden und Hypothekarforderungen)
- Angewandte Methode zur Identifikation von Ausfallrisiken und zur Festlegung des Wertberichtigungsbedarfs
- Bewertung der Deckungen
- Informationen zur Bilanz: Deckungen von Forderungen und Ausserbilanzgeschäften; Gefährdete Forderungen; Wertberichtigungen, Rückstellungen und Reserven für allgemeine Bankrisiken

© 2021 KPMG AG, eine Schweizer Aktiengesellschaft, ist eine Tochtergesellschaft der KPMG Holding AG, KPMG Holding AG ist Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Firmen, die mit KPMG International Limited, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung englischen Rechts, verbunden sind. Alle Rechte vorbehalten.





Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten

Prüfungssachverhalt

Die Basler Kantonalbank weist per 31. Dezember 2020 positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente in der Höhe von CHF 513.1 Mio. aus. Die negativen Wiederbeschaffungswerte betragen CHF 215.1 Mio. Das zugrunde liegende Kontraktvolumen vor Berücksichtigung von Nettingvereinbarungen beträgt CHF 284.9 Mia.

Die derivativen Finanzinstrumente werden zu Handels- und Absicherungszwecken eingesetzt und sind zum Fair Value bewertet. Diese Bewertung basiert auf Marktkursen, Discounted-Cashflow- und Optionspreismodellen. Die verwendeten Bewertungsmodelle beinhalten wesentliche Annahmen, insbesondere in Bezug auf Zins-, Forward- und Swap-Sätze, Spreadkurven, Volatilitäten und zukünftige Mittelflüsse. Diese Annahmen sind mit wesentlichen Ermessensspielräumen verbunden.

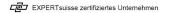
Unsere Vorgehensweise

Unsere Prüfungshandlungen beinhalteten im Wesentlichen die Beurteilung der angewendeten Bewertungsmodelle und der zugrunde liegenden wesentlichen Annahmen und die Prüfung der Ausgestaltung sowie der Wirksamkeit von Schlüsselkontrollen zur Bewertung.
Unter Beizug unserer eigenen Bewertungsspezialisten überprüften wir die Angemessenheit der eingesetzten Modelle zur Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten. Des Weiteren führten wir für eine Stichprobe von derivativen Finanzinstrumenten mit Unterstützung unserer Bewertungsspezialisten eine unabhängige Bewertung durch.

Weitere Informationen zur Bewertung derivativer Finanzinstrumente sind an folgenden Stellen im Anhang der Jahresrechnung enthalten:

- Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze im Konzern, derivative Finanzinstrumente
- Geschäftspolitik beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten und Hedge Accounting
- Informationen zur Bilanz: Derivative Finanzinstrumente (Aktiven und Passiven)

© 2021 KPMG AG, eine Schweizer Aktiengesellschaft, ist eine Tochtergesellschaft der KPMG Holding AG. KPMG Holding AG ist Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Firmen, die mit KPMG International Limited, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung englischen Rechts, verbunden sind. Alle Rechte vorbehalten.



Verantwortlichkeiten des Bankrates für die Jahresrechnung

Der Bankrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Bankrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Bankrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Bankrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

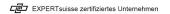
Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den PS üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher beabsichtigter oder unbeabsichtigter falscher Darstellungen in der Jahresrechnung, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit durch den Bankrat sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung treffen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

© 2021 KPMG AG, eine Schweizer Aktiengesellschaft, ist eine Tochtergesellschaft der KPMG Holding AG. KPMG Holding AG ist Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Firmen, die mit KPMG International Limited, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung englischen Rechts, verbunden sind. Alle Rechte vorbehalten.



Wir tauschen uns mit dem Bankrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss aus, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung erkennen.

Wir geben dem Bankrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben, und tauschen uns mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte aus, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und – sofern zutreffend – über Massnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen oder getroffene Schutzmassnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, über die wir uns mit dem Bankrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss ausgetauscht haben, diejenigen Sachverhalte, die am bedeutsamsten für die Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schliessen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äusserst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bericht mitgeteilt werden soll, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Bankrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Erich Schärli Zugelassener Revisionsexperte

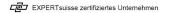
Leitender Revisor

Carla Scoca

Zugelassene Revisionsexpertin

Basel, 26. März 2021

© 2021 KPMG AG, eine Schweizer Aktiengesellschaft, ist eine Tochtergesellschaft der KPMG Holding AG. KPMG Holding AG ist Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Firmen, die mit KPMG International Limited, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung englischen Rechts, verbunden sind. Alle Rechte vorbehalten.



Basler Kantonalbank Postfach 4002 Basel

Telefon 061 266 33 33 investorrelations@bkb.ch www.bkb.ch

